

WILLI

was in langau los ist



476

Monatszeitschrift für Langau & Hessendorf

Jänner...
und...?

die

FA

SCHINGS

GILDE

HAT

UNS

WIEDER



Jänner 2020

Datum	Organisation	Veranstaltung	Zeit / Ort
02./03./04. 01.	Pfarre	Sternsinger	
So 05.01.	Grenzlandkapelle	Neujahrskonzert	14.00 / Freizeithalle
Mo 06.01.	Ausstellung	Bilderausstellung von Janos Erdelyi-Luca	09.00-18.00 / Pfarrheim
Mi 08.01.	Gesunde Gemeinde	Body-Workout / Beginn	19.00 / Freizeithalle
Do 09.01.	Damenturnen	Damenturnen / Beginn	20.15 / Turnsaal VS
Sa 11.01.	Sportverein	Jugend-Hallen-Fußballturnier	ab 09.00 / Freizeithalle
So 12.01.	Sparverein	Sparverein / Einzahlungsbeginn	09.00 -11.00 / Freizeithalle
So 12.01.	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung	14.00 / Freizeithalle
Mo 13.01.	Langauer Unternehmer	Besprechung Hausmesse	19.00 / Freizeithalle
Mo 13.01.	Pilates	Pilates / Beginn	17.45 / Turnsaal VS
Do 16.01.	Gymnastik	Wirbelsäulengymnastik	17.30 / Turnsaal VS
Sa 11.&So12.01	Faschingsgilde	Lach und Tanzgeschichten	19.29 & 14.29/ehm.GH Lenz
Fr 17.&Sa18.01.	Faschingsgilde	Lach und Tanzgeschichten	19.29 / ehm. GH Lenz
Do 23.01.	Pfarre	Krankenkommunion	
Fr 24 & Sa 25.01	Faschingsgilde	Lach und Tanzgeschichten	19.29 / ehm. GH Lenz
Sa 25.01.	Musikschule	Klassenkonzert	? / Freizeithalle
So 26.01.	Gemeinde	Gemeinderatswahlen	07.00-13.00 / Gemeindeamt
Di 28.01.	Meat[ing]	Beginn des regulären Gastbetriebes	Ab 09.00 / Freizeithalle
Vorschau			
Sa 01.02.	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	11.30/Freizeithalle Meet[ing]
So 02.02.	Pfarre	Marialichtmess mit Kerzensegnung	09.00 / Pfarrkirche

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

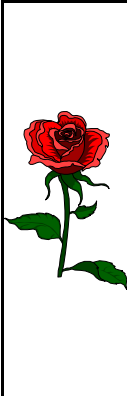


Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 11./12. Jänner; Urlaub: 23. Dezember bis 6. Jänner !
Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 4./5. Jänner;
Dr. JÄGER-WEINLICH - Weitersfeld 02948/8255
 18./19. Jänner;
Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229
 25./26. Jänner;
Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 1./2. Februar;
Feiertage 1. + 6. Jänner jeweils nicht besetzt !
Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.
Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 21. Jänner;
Restmüll: Dienstag, 21. Jänner + A.;
Papier: Dienstag, 18. Februar;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 31. Jänner;
Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !
CHRISTBAUM-SERVICE: Di., 7. Jänner + Mo., 3. Februar - jeweils ab 8.00 !
 (Christbaum abgeschmückt vor das Haus legen)



Die Marktgemeinde Langau gratuliert laut NÖ-Ehrungsgesetz zu folgenden Geburtstagen und Jubiläen, denen sich WILLI mit besten Wünschen anschließt:

Frau **Hannelore HARTMANN** Campingplatz zum **80. Geburtstag !**
 Frau **Dr. Ingeborg WURZ** L 288 zum **75. Geburtstag !**
 Herrn **BGM a. D. Eduard PRAND** L 145 zum **70. Geburtstag !**
 Herrn **Hermann BALDREICH** H 17 zum **70. Geburtstag !**
 Frau **Renate FISCHER** L 1 zum **65. Geburtstag !**
 Herrn **Leopold ENSFELDER** H 7/2 zum **60. Geburtstag !**
 Herrn **Ernst MISCHLING** zum **60. Geburtstag !**
 Frau **Marianne GLASER** L 337 zum **60. Geburtstag !**

**WILLI
GRATULIERT**



IRNFRITZ / Mehrzwecksaal
So., 5. Jänner - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00
 Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT
SPENDEN**

Was ich im Jänner nicht vergessen sollte:

.....

.....

.....

.....

.....

Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe :
Sa., 25. Jänner 2020!
 ○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○○



Impressum:
 Eigentümer, Herausgeber und Verleger: **LAIENSPIEL LANGAU**
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
 Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte:
IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNAT33
VOLKSBANK:
IBAN: AT37 4300 0000 0480 0140 BIC:VBOEAT33

Die Sketches sind geschrieben...

Die Tanznummern sind choreographiert...

Die Gesangsnummern sitzen...

Die letzten Proben laufen...

Die Kostüme sind anprobiert...

Die Werbung läuft...

Die Kartenbestellung ist im Gange...

Die Nerven flattern ...

Und der Bühnenbau wurde in Angriff genommen...

Alles OK – ihr könnt kommen



Faschingsgilde
Langau

NÖN

präsentiert die

LACH- & TANZ- GESCHICHTEN 2020

im ehemaligen Gasthaus Lenz

Samstag, 11. Jänner 19:29 Uhr
Sonntag, 12. Jänner 14:29 Uhr
Freitag, 17. Jänner 19:29 Uhr
Samstag, 18. Jänner 19:29 Uhr
Freitag, 24. Jänner 19:29 Uhr
Samstag, 25. Jänner 19:29 Uhr

Platzreservierung unter 0650/911 03 93
am 30. Dezember 2019, sowie ab 2. Jänner 2020 jeweils Montag,
Mittwoch und Donnerstag zwischen 17:00 und 19:00 Uhr erbeten!

Eintritt:
9,99 € pro Nase
Kinder unter 12 kosten nix!

Wir wünschen gute Unterhaltung!

www.faschingsgilde-langau.at

Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Projekten in unserer Gemeinde zugute.
Herausgeber: Faschingsgilde Langau, 2091 Langau, ZVR 165812105



**Einladung
 zur Jahreshauptversammlung 2020
 des NÖ Seniorenbundes der Gemeinde
 Langau**

Samstag, 1. Februar 2020

11:30 Uhr

Gasthaus Patrick Gruber

Freizeithalle Langau

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung

Totengedenken

Gemeinsames Mittagessen

Grußworte der Ehrengäste

Berichte

Obmann Herbert Freundorfer

Finanzreferent Josef Dundler

Beschlussfassung der Berichte

Ehrungen

Inkasso Mitgliedsbeiträge 2020

Allfälliges

Anschließend ein gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitten um
 zuverlässige Teilnahme

Herbert Freundorfer, Obmann

Bei der Adventfeier der Senioren und Pensionisten im Anglerparadies stellte die Familie Nießner dankenswerter Weise einen schön geschmückten Weihnachtsbaum zur Verfügung. Dieser wurde von Harry Neubert ersteigert. Mit weiteren Spenden der teilnehmenden Mitglieder konnten so € 250,- der Familie Bernhard Schmutz als kleines Weihnachtsgeschenk übergeben werden.



**Besuch der Lach- und
 Tanzgeschichten**

Der Faschingsgilde Langau
 Sonntag, 12. Jänner 2020 um 14.00 Uhr
 Im ehemaligen Gasthaus Lenz - Plätze
 sind reserviert



**Einladung zum Mitmachen
 bei der "Hausmesse Langau"**

**Die 1. Vorbesprechung findet am
 Montag 13. Jänner 2020 um
 19.00Uhr in der Freizeithalle statt.**

Zusätzliche Aussteller sind herzlich
 willkommen!

Infos vorab auch bei Werner Gangl:
 Mail gangl.werner@aon.at oder
 Andreas Resel: Mail Andreas

Resel@vvaudi-resel.at



Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder unser **Remmi Demmi**,
am **15.2.2020** in der **Freizeithalle**, statt.

Das **Motto** wird dieses Jahr sein „**Sex, drugs and Rock´n Roll**“.

Es wird wieder eine Mitternachtseinlage geben und der Eintritt ist mit einer freien Spende verbunden.

Auf euer kommen freut sich die Landjugend Langau.

!!!!SAVE THE DATE!!!!

GRENZLANDKAPELLE HARDEGG
40. NEUJAHRSKONZERT
5. JÄNNER 2020, 14 UHR
FREIZEITHALLE LANGAU

AUS DEM PROGRAMM:
Tik Tak Polka, Neuer Wein
Meine Lippen, sie küssen so heiß
John Williams Trilogy
Mystic River, Aladdin
White Star Liner
The Lion King

Saaleinlass: 13:15 Uhr
Kartenvorverkauf bei den Mitgliedern der Grenzlandkapelle Hardegg www.grenzlandkapelle.at
Gemeindeamt Pleissing
Tel. 02948/8450-14
Platzkarten in 3 Kategorien
Bitte beachten Sie die Hausordnung.
Die Mitglieder der Grenzlandkapelle freuen sich auf Ihren werten Besuch!
Kontakt: Grenzlandkapelle Hardegg
Obmann Martin Schiner; ZVR: 080808320

KIANEK FENSTER
„Qualitätsfenster für gutes Geld“
FENSTER | SONNENSCHUTZ | TÜREN | ZUBEHÖR

GRENZLANDKAPELLE DER STADTGEMEINSCHAFT HARDEGG

NÖBY

2. Konzerttermin: 3. Jänner 2020, 19.30 Uhr - GH Steiner in St. Leonhard/Hornerwald

Kameradschaftsbund Langau



Jahreshauptversammlung des ÖKB Langau

Sonntag, 12. Jänner 2020

14.00 Uhr

In der Freizeithalle Langau

Sparverein

Sparverein „Christkindl“

Erste Einzahlung am Sonntag, 12. Jänner, von 9 – 11 Uhr in der Freizeithalle.

Bisherige und neue Sparer sind herzlich willkommen.

Einzahlung oder Neueintritt an jedem Sonntag von 9 – 11 Uhr.

+ Für den vorbildlichen Rettungseinsatz beim Adventmarkt durch Melanie Kaufmann und

Patrik Teufl

Elfi Freundorfer

Gesunde Bewegungsangebote auch für dich

Wirbelsäulengymnastik

Jeden Donnerstag
von 17.30 – 18.30 Uhr
Turnsaal der VS Langau
Beginn: 16. Jänner 2020

Ein Kurs für alle, die etwas für ihre Gesundheit unternehmen wollen.
Infos bei
bei Reinhard Mayerhofer 0664 73533280



Damenturnen

Damenturnen - DTV Langau

Jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr
Beginn: Donnerstag, 9. Jänner 2020
Wir turnen wieder im Turnsaal der VS Langau.
Es gibt spezielle Gymnastik. Um rechtzeitiges Kommen wird höflichst gebeten!!!



Gesunde Gemeinde - Pilates

Gesund und schön durch Pilates – im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“

Pilates im Turnsaal der Volksschule Langau!

Start: 13. Jänner 2020 / Jeden Montag, um 17.45 Uhr und Donnerstag um 18.45

Sportbekleidung, rutschfeste Socken und Gymnastikmatte sind bitte mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Miroslava Koubova (Masseurin, Kosmetikerin, Energetikerin, Dipl. Pilatetrainerin)

Telefon: 0676/4428471



Gesunde Gemeinde – Body-Workout

Body-Workout mit Kerstin

Ganzkörpertraining für mehr Fitness und Wohlbefinden – gezielte gelenkschonende Kräftigung sowie Gleichgewichts- und Koordinationsübungen

Ein wichtiger Fokus wird an der korrekten Ausführung der Übungen liegen, unter Beibehaltung der physiologischen Haltung.

Kursbeginn: 08.01. 2020 um 19 Uhr, jeweils am Mittwoch

Trainerin: Kerstin Jetschko, Physiotherapeutin und Trainerin

Kursort: Freizeithalle Langau

Kostenbeitrag: € 40,00 für 12 Trainingseinheiten x 90 Minuten

Zielgruppe: Das Training ist für ALLE geeignet, egal ob JUNG oder ALT!!!

Bitte mitbringen: Turnmatte, rutschfeste Hallenschuhe, Handtuch, Trinkflasche

Anmeldung: bis Freitag, 19.12.2019 beim Gemeindeamt Langau, Tel. 02912/401,

gemeinde@langau.at

Es besteht die Möglichkeit, eine Schnupperstunde in Anspruch zu nehmen.



Tischtennisgilde

Tischtennis für jedefrau / jedermann

jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Spezielles Jugendtraining von 13.00 – 14.00 Uhr

in der Freizeithalle Langau

Mitzubringen sind: Unkostenbeitrag (Hallenmiete) € 4,- Erwachsene / Schüler sind frei / Schläger und Bälle (können eventuell ausgeliehen werden)

Auch Neuanfänger sind herzlich willkommen!

Robert Schöbinger



Für die Tischtennisgilde



Mit der schon traditionellen - für so manchen wiederum bis in die frühen Morgenstunden dauernden - Weihnachtsfeier endete für unsere Männer das - im Frühjahr auch durchaus erfolgreiche 2019-er Fussballerjahr !

Der ideale Zeitpunkt - bevor wir uns in den nächsten beiden WILLIS das eine oder andere "Hihglight" des vergangenen Jahres noch ein letztes Mal in Erinnerung rufen - um einer alten Gepflogenheit nachzukommen, die ohnehin meistens zu kurz kommt:



Allen FREUND(INN)EN, HELFER(INNE)N und GÖNNER(INNE)N des SVU LANGAU ein herzliches VERGELT'S GOTT für all die geleistete Arbeit und Unterstützung sowie GLÜCK und GESUNDHEIT im Neuen Jahr ! DEIN/EUER SVU LANGAU

4. WUZZLERTURNIER des SVU LANAGU !

Der SVU dankt allen "WUZZLER(INNE)N für Ihre Teilnahme und gratuliert den Gewinner(inne)n der 4. Auflage auf das Herzlichste:

1. Mario KÖPPL + Klaus VHYNALEK
2. Michael HIEBLINGER + Michael PAUR
3. Thomas FRITTUM + Robert MAUTNER

Mixed-Bewerb:

1. Karin GUTMANN + Lukas RESEL
2. Marlene OLBRICHT + Martin BAYER
3. Katja + Christoph URBAN

SVU-Termine:

Fr., 10. Jänner - 19.00 Freizeithalle
"Meet and Greet" Treffen

Trainingsbeginn:

Fr., 24. Jänner

Fr., 28. Februar - So., 1. März

Trainingslager in Jevisovice

Meisterschaftsbeginn:

20./21. März SVU - Irnfritz

JUGENDHALLENFUSSBALLTURNIER des SVU LANGAU

Sa., 11. Jänner 2020 - Freizeithalle LANGAU

8.00 - 10.00 Uhr : U-7 Turnier mit

LANGAU, Hollabrunn, Retz, St. Bernhard

10.00 - 12.00 Uhr: U-8 Turnier mit

Japons, Manhartsberg, St. Bernhard, Weitersfeld

12.00 - 14.00 Uhr: U-9 Turnier mit

Geras, Hollabrunn, Retz, St. Bernhard

14.00 - 16.00 Uhr: U-10 Turnier mit

Drosendorf, Eintracht Pukautal, Geras, Weitersfeld

16.00 - 18.00 Uhr: U 11 Turnier mit

Allensteig, Geras, Retz, Zellerndorf

18.00 - 20.00 Uhr: U-15 Turnier mit

Dobersberg, Hollabrunn, Retz, Schweiggers



Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an", denn die Spielfreude unserer Jüngsten, insbesondere unserer in Langau trainierenden U7, die wir übrigens im nächsten WILLI genauer vorstellen wollen, wird auch Sie begeistern !



Ehrungen in Langau

FUSSBALL, 2. KLASSE WAV THAYATAL | Im Rahmen der Weihnachtsfeier des SVU Langau wurde auch ein Rückblick gehalten, wobei Ehrungen vorgenommen wurden. Obmann Dietmar Haller (S.v.l.) überreichte Geschenke an Christian Genner, Werner Gerstl, Andreas Urban, Gerhard Mold, Wolfgang Resel, Erich Henschling und Andreas Kraftl.

Foto: privat

Wenn ma so weitermachan ... von Isolde Kerndl

Es war amal a bunter Specht
mit prachtvolln Gefieda,
der klopfte an so manchn Bam
so wundaschöne Lieda.

Do vo da Schönheit nur alloa
kann so oana net klopfn,
denn findt er si an fett`n Wurm,
tuat er sein Schnabl stopf`n.

Des war aomal – da Wald is gstorbn,
da Specht findt nix zum Fressn.
Er fällt tot um und hinterher
kannst d`Vögel ganz vergessn.

Da Menscheit is um d`Vögl load,
ma macht si große Sorgen.
Was is des Nächste, des krepirt?
Und des vielleicht scho morgen?

Meat[ing] ... das neue Gastronomielokal in der Freizeithalle Langau



Neuübernahme Freizeithalle Langau

Aufgrund diverser
Renovierungsarbeiten
wird der Gastronomiebetrieb der Freizeithalle im
Jänner nur eingeschränkt in Betrieb sein.

Aus diesem Grund sind die Öffnungszeiten für

Jänner:

Montag – Samstag: geschlossen

Sonntag: Frühschoppen 8:30-12:00

Ebenso ist für Veranstaltungen ab 20 Personen mit
vorheriger Reservierung geöffnet.

Der Regelbetrieb mit Mittagsmenü und á la Carte
Speisen startet ab 28. Jänner 2020.

Ab **28. Jänner 2020** gelten dann folgende

Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag (ausgenommen an
Feiertagen, dann 9:00-15:00)

Dienstag: 9:00-17:00

Mittwoch: 9:00-22:00

Donnerstag: 9:00-22:00

Freitag: 9:00-22:00

Samstag: 9:00-22:00

Sonntag: 8:30-12:00 (ausgenommen an
Feiertagen und Reservierungen ab
20 Personen)

Für Reservierungen bin ich unter
meating@outlook.at oder 0677/61637456
erreichbar.

Für etwaige Fragen stehe ich Ihnen gerne zur
Verfügung.

Liebe Grüße und hoffentlich sehen wir uns bald im
Meating, dem Gastronomiebereich der Freizeithalle

Patrick Gruber

Ausstellung im Pfarrheim verlängert



Der Künstler Janos Erdelyi-Luca mit seiner Frau
Szwetlana vor seinen Ölgemälden im Pfarrheim

Bilderausstellung

mit Verkauf
von

**Janos Erdelyi-Luca (Langau 114)
am 6. Jänner 2020
im Pfarrheim Langau**

Den letzten Termin sollten Sie nicht
versäumen!!!

Vielleicht findet doch das eine oder
andere schöne Bild ein neues Zuhause in
einem Langauer Haushalt. Er hätte es
dank ihrer Meisterschaft verdient.

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401-0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Dezember 2019 los war

Adventsingen in der Pfarrkirche Langau - Erholung für die Seele



Eine ganz besondere Stunde bescherten uns die vielen Mitwirkenden bei unserem 32. Adventsingen am 14. Dezember 2019 in unserer Pfarrkirche Langau.

Unter Mitwirkung der Volksschule, der Musikschule, des Gesangvereins, Ensembles der Musikkapelle und unter der Organisation des Pfarrgemeinderates konnten die vielen Besucherinnen und Besucher eine wunderbare besinnliche Stunde erleben.

Zwischen den Musikstücken wurden noch Gedichte und Geschichten von Heribert Reiß vorgetragen. Das Engagement der vielen Gruppen und Beteiligten und vor allem deren hervorragende Leistungen wurde vom Publikum mit einem kräftigen Abschlussapplaus bedankt. Das Adventsingen gehört längst zum besinnlichen Fixpunkt im Langauer Adventkalender - dies bewies die bis auf den letzten Platz gefüllte Pfarrkirche!



Ganz besonders erwähnt werden muss die wunderbare Stimmung in der Pfarrkirche. Die verantwortlichen Pfarrgemeinderäte haben durch das Aufstellen von großen Laternen am Mittelgang und im Eingangsbereich eine wunderbare heimelige Atmosphäre geschaffen, die zu den stimmungsvollen Stücken und Texten wie Balsam auf der Seele waren!

Vielen herzlichen Dank für diese schöne Stunde und die vielen guten Ideen, die unser Adventsingen Jahr für Jahr zu einer besinnlichen und berührenden Feierstunde werden lassen!

Nach der geistigen Stärkung in der Kirche wurden die Besucher beim Adventstand der Musikkapelle Langau auch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt - natürlich wurden dabei auch Weihnachtslieder vorgetragen.

vorweihnachtlicher Bauernmarkt - stimmungsvoller Start in den Advent



Mit unserem traditionellen vorweihnachtlichen Bauernmarkt am Samstag, den 30. November 2019 hat die Adventzeit wieder sehr stimmungsvoll begonnen und hat sehr viele Besucher aus nah und fern in die Freizeithalle Langau gelockt.

Neben den vielen kulinarischen Leckerbissen und der viel bewunderten Kleinkunst, die hier an diesem Samstag in hoher Qualität geboten wurde, gab es auch wieder die großartige Kooperation mit der Musikschule Thayatal.

Neben dem stressfreien Erwerb des einen oder anderen Weihnachtsgeschenk und der Verkostung von so manchen Schmankerln, wurde der ganze Tag von wunderbaren weihnachtlichen Klängen umrahmt. Die „Bande“ (Jugendkapelle aus unserer näheren Region) und zahlreiche Ensembles unserer Musikschule und Musikkapelle sorgten für einen wahren Ohrenschaus.

? Durch dieses einmalige Angebot an Produk-

ten und Musik und vor allem auch durch die schön geschmückte Freizeithalle entstand wieder eine ganz besondere Atmosphäre des Wohlfühlens.



Vielen herzlichen Dank ALLEN, die sich am Bauernmarkt beteiligt haben und sich so engagieren, damit dieser auch immer wieder stattfinden kann – allen voran der Hauptorganisatorin Martha Resel. Ebenfalls besonderer Dank gebührt unseren Musikschülern mit ihren Lehrkräften für die wunderbaren Klänge während des ganzen Tages.

Gemeinderatswahl - 26. Jänner 2020



Wer ist wahlberechtigt ?

Wahlberechtigt ist jeder Österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Auch „Zweitwohnsitzer“ sind bei der Gemeinderatswahl wahlberechtigt, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Auskünfte über die Wahlberechtigung können im Gemeindeamt eingeholt werden.

Wahllokal und Wahlzeiten:

Langau 103 (barrierefrei) 07:00 – 13:00 Uhr

Wahlkarten und Briefwahl

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

.) Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag im Gemeindegebiet, aber in einem anderen

Wahlsprenkel als dem ihrer Eintragung aufhalten werden

.) Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokales infolge Bettlägerigkeit unmöglich ist

.) Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben (z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe)

Die Ausstellung der Wahlkarte ist persönlich (mündlich) oder schriftlich (auch per e-mail) bei der Gemeinde zu beantragen, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. In beiden Fällen müssen Sie Ihre Identität nachweisen z.B. durch einen amtlichen Lichtbildausweis.

ACHTUNG: WAHLKARTEN KÖNNEN NICHT TELEFONISCH BEANTRAGT WERDEN!

Ende der schriftlichen Beantragung der Wahlkarte: **Mittwoch, 22.1.2020**

Ende der persönlichen Beantragung der Wahlkarte: **Freitag, 24.1.2020, 12.00 Uhr**

Ein Antragsformular finden Sie auf unserer Homepage www.langau.at oder direkt am Gemeindeamt Langau.

Stimmabgabe im Wege der Briefwahl

Wähler, denen eine Wahlkarte ausgestellt wurde, könne das Wahlrecht auch im Wege der Übermittlung der verschlossenen (Brief) Wahlkarte an die Gemeinde Langau ausüben.

Hierzu hat der Wähler den vom ihm ausgefüllten Stimmzettel (amtlich oder nicht amtlich) in das beigelegte Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen. Sodann hat der Wähler auf der Wahlkarte durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass er den Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Anschließend hat der Wähler die Wahlkarte zu verschließen, in das Rückkuvert zu stecken und verklebt so rechtzeitig an die Gemeinde Langau zu übermitteln, dass die Wahlkarte im Überkuvert dort spätestens bis zum 26. Jänner 2020 um 06:30 Uhr einlangt. Das Einwerfen der Wahlkarte in den Postkasten der Gemeinde Langau gilt als Einlangen.

Zusatzinformation: die Wahlvorschläge aller Parteien, die am 26. Jänner 2020 bei der Gemeinderatswahl zur Wahl stehen, sind ab 2. Jänner 2020 an der Amtstafel im Gemeindeamt kundgemacht.

KLAR! wir schützen unser Klima

Rund 20 Personen fanden sich am 02.12.2019 in der Freizeithalle der Marktgemeinde Langau zu einem Infoabend zum Mitdenken und Mitreden über „Unsere Gemeinde im Klimawandel“ ein.

Es standen der Klimawandel und die Anpassung daran auf der Tagesordnung. Organisiert und betreut wurde die Veranstaltung von der Energieagentur der Regionen.

Es ging dabei über die regionalen Auswirkungen des Klimawandels und über konkrete Möglichkeiten zur Anpassung, die direkt den Handelnden vor Ort zugutekommen, bevor der Dokumentarfilm „Climate Warriors“ von Carl-A. Fechner gezeigt wurde.

Die Dokumentation zeigt, wie die Energiewende tatsächlich weltweit gelingen kann. Im Anschluss daran moderierte Claudia Hohenecker eine interessante Diskussionsrunde, bei der die Themen zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung, die für die Gemeinde besonders interessant und relevant sind, im Vordergrund standen. Schwerpunkte waren hier vor allem die Themen Wassernutzung und Wassersparen, Ernährung, Gesundheit, Artenvielfalt und Mobilität.

So bestehen beispielsweise zum Thema Wasser die Überlegung, an geeigneten Versuchsstandorten Teiche zur Bewässerung anzulegen. Die Wasserfläche im Gemeindegebiet beträgt derzeit rund 24 ha. Auch Richtung Tschechien sind Teiche vorhanden; eine Kooperation mit Partnern im Nachbarstaat wäre hier denkbar. Auch das Anlegen neuer Teiche in der Nähe der Wälder wurde in der Diskussion in Erwägung gezogen, da die Bäume sehr unter der Trockenheit leiden.

Um die Artenvielfalt zu stärken, wurden ebenfalls Überlegungen diskutiert, wie das Anlegen breiterer Wege und das Bepflanzen der Randbereiche mit Klee, die Errichtung von Totholzplätzen im Wald sowie die Anlage von Versuchsflächen im Wald, um herauszufinden, welche Baumarten (auch exotische) am besten gedeihen.

Um das Kochen mit regionalen Produkten zu fördern, ist das sogenannte „Langauer Menü“ geplant. Dahinter steht die Idee, in jeder Gemeinde Menüs zusammenstellen, die nur mit Produkten aus der Gemeinde zubereitet werden können, diese in einem Kochbuch zusammenzutragen und natürlich auch gemeinsam zuzubereiten.

Vielfältige Anregungen wie Infotafeln zur Sensibilisierung für den Klimawandel am Bahnhof, der Ausgangspunkt für zahlreiche Radtouristen ist, sowie die Errichtung von Schattenplätzen und Trinkwasserstellen, rundeten diesen informativen Abend ab.

Christbaum - Service

Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir auch heuer unseren Bürgerinnen und Bürgern weiterhin ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten. Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.



Abholungstermine:

Dienstag, 7. Jänner 2020 ab 08:00 Uhr
Montag, 3. Februar 2020 ab 08:00 Uhr

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

**Ohne Lametta,
wäre es netter! 😊**

Adventzeit in der Kinderstube



Mit ein paar Eindrücken aus der Adventzeit wünscht die Kinderstube:

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Vorfreude ist nicht zu übersehen - wir bedanken uns auch seitens der Marktgemeinde Langau bei unseren fleißigen Pädagoginnen und Helferinnen für die wirklich tolle Arbeit über das ganze Jahr - vor allem heuer, wo es durch die Umbauarbeiten zu sehr vielen Herausforderungen gekommen ist. Ganz besonders herzlich bedanken wir uns aber bei allen Eltern und natürlich Kindern, dass Sie uns das Vertrauen geschenkt haben.

Gerne sind wir auch in Zukunft für Sie und Ihre Kinder da.



Adventfensterwanderung



Am 26. Dezember 2019 lud der ÖKB Langau zur mittlerweile auch schon traditionell gewordenen Adventfensterwanderung bzw. Adventfensterfahrt mit dem Bummelzug ein.

Bei - für diese Jahreszeit - milden Temperaturen fuhr der Bummelzug um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr kreuz und quer durch die Ortschaft und man konnte in aller Ruhe die wunderschön gestalteten Adventfenster bewundern. Natürlich kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz. Die Stromtankstelle am Hauptplatz wurde kurzfristig in eine Tankstelle mit wärmenden Getränken umgewandelt.

Besonders schön waren die vielen Besucher beim Punschstand und die vielen Fahrgäste mit dem Bummelzug, die das Angebot angenommen hatten.

Vielen herzlichen Dank an unseren Kameradschaftsbund Langau für die Organisation und Abhaltung der Adventfensterwanderung bzw. -fahrt, damit wird der Mühe und Vorbereitung für die Gestaltung der Adventfenster besondere Wertschätzung entgegengebracht!

Kinderferienbetreuung 2020



Für das Jahr 2020 gibt es so wie in den vergangenen Jahren wieder Betreuungsangebote für unsere Kinder in der Ferienzeit. Wir möchten für das kommende Jahr folgende Betreuungswochen und Standorte anbieten:

Semesterferien	3.2.-7.2.2020	Langau
Osterferien	6.4.-10.4.2020	Langau
Sommer KW31	27.-31.7.2020	Geras
Sommer KW32	3.-7.8.2020	Langau
Sommer KW33	10.-14.8.2020	
Hardegg		

Sommer KW34
Herbstferien

17.-21.8.2020 Raabs/Th
27.-30.10.2020 Japons

Nähere Informationen am Gemeindeamt!

30 km/h Zone im Ortszentrum



Im Zuge einer NÖ Neuausschreibung des öffentlichen Verkehrs und somit auch der Schulbusverbindungen, wurden auch einige Änderungen bei den Haltestellen verordnet. Wir waren in der Marktgemeinde Langau insofern betroffen, dass der Bus nicht mehr direkt zum Schulgebäude fährt (über die

Gemeindestraße und den Hauptplatz), sondern auf der Bundesstraße stehen bleibt. Dies hatte zur Folge, dass die Kinder auch neben der Bundesstraße auf den Bus warten müssen. Aus diesem Grund wurde seitens der Marktgemeinde Langau eine Verkehrsverhandlung durch einen amtlichen Verkehrssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung und Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Horn und der Gemeinde beantragt. Dabei wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h im Bereich von der Raiffeisenbank bis zum Beginn des Hauptplatzes mit den dazugehörigen Bodenmarkierungen (diese werden witterungsbedingt erst im Frühjahr umgesetzt) verordnet.

Trotz des Wunsches die 30 km/h Zone über den ganzen Hauptplatz bis nach der Engstelle Gasthaus Lenz und dem Wohnhaus der Familie Neunteufl auszuweiten, wurde lediglich dieser angeführte Bereich genehmigt.

Auch ein Zebrastreifen wurde aus sicherheitstechnischen Gründen nicht genehmigt. Die Begründung der Verkehrssachverständigen: bei einem Zebrastreifen, der nicht die erforderliche Frequenz an Fußgängern erreicht, trägt die Einrichtung nicht zur Sicherheit bei, sondern ist sogar kontraproduktiv. Bei geringer Frequenz assoziiert z.B.: der Autofahrer, dass sowieso niemand den Zebrastreifen überquert und der Fußgänger fühlt sich dennoch sicher. In der Folge kann es trotz dieser Sicherheitseinrichtung zu Unfallhäufungen kommen. Untersuchungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit empfehlen daher bei zu geringer Fußgängerfrequenz von einem Zebrastreifen Abstand zu nehmen und dafür eine Geschwindigkeitsreduktion zu verordnen.

Nachdem dieser Bereich nicht in den Kompetenzbereich der Gemeinde fällt, können wir lediglich

auf Probleme hinweisen und haben in der Folge einen Antrag auf verkehrstechnische Überprüfung auf Grund der geänderten aktuellen Situation gestellt - mit oben beschriebenen Ergebnis - das mit großer Gewissheit zu einer höheren Sicherheit für unsere Kinder beiträgt.

Gerne stehen wir für Rückfragen am Gemeindeamt zur Verfügung (02912/401 oder gemeinde@langau.at).

Klassenabend der Musikschule in Langau



Ein fächerübergreifender Klassenabend der MS Thayatal fand kürzlich in der Musikschule in Langau statt.

Unter der Leitung von Roland Larcher bot die Geigenklasse dem erwartungsfrohen Publikum eine bunte Mischung aus bekannten und neuen Melodien. Diese reichten von Klassikwerken wie Vivaldis Herbst aus „Die 4 Jahreszeiten“, bis hin zu Liedern wie „Princess Sivamas Song“ vom deutschen Komponisten Peter Mohrs. Mit „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ wurde zudem auch die Vorweihnachtszeit passend gewürdigt. Korrepetiert wurden die Schüler von Valentina Wölken.

Die Schlagwerkschüler aus den Gemeinden Langau, Geras, Japons und Drosendorf-Zissersdorf brachten gemeinsam mit ihrem Lehrer Michael Treadaway ein breitgefächertes Programm an der Kleinen Trommel, am Drum-Set und am Xylophon zu Gehör. Die Brüder Moritz und Jakob Baumhauer aus Geras performten das Stück „First Rock“ in einer Bearbeitung von Michael Treadaway an der Blockflöte und am Drum-Set. Der sechsjährige Matthias Andre aus Langau nimmt seit September Unterricht. Er zeigte an der Kleinen Trommel sein bisher Gelerntes. Über den Applaus des Publikums bei seinem ersten Klassenabend freute er sich ganz besonders. Leonie Mann aus Drosendorf wiederum präsentierte dem zahlreich erschienen Publikum die wunderbaren Klänge des Xylophons mit dem Play Along „Helgoland“. Für seinen Auftritt sehr gut vorbereitet war auch Kevin Kristament aus Japons. Er meisterte die Herausforderung „Solo 1“ von Tom Hapke am Drum-Set grandios. Den würdigen Abschluss des Konzertes machte Markus Ensfelder aus Hessendorf. Er spielte auf der Kleinen Trommel und musizierte erstmals auch an der Blockflöte öffentlich. Der tosende Beifall der Besucher animierte Markus zu

einer Draufgabe. Am Drum-Set interpretierte er den „Flieger-Marsch“.

Er dankte dem Publikum die anerkennende Begeisterung mit der herzlichen Verabschiedung „Dankeschön und Griaß eich“.

Am Foto:

1. Reihe von li. n. r.:

Matthias Andre, gleich dahinter: Jakob Baumhauer, dann Moritz Baumhauer, Sofie Neunteufl, Sarah Andre

2. Reihe von li. n. r.:

Treadaway Michael, Markus Ensfelder, Kevin Kristament, Manuel Briebauer, Leonie Mann, Ines Eidher, Luise Ernst, Roland Larcher, Valentina Wölken

Stärken stärken - 3. Teil

Workshop-Reihe mit Nadja Pichler

Zielgruppe: Erwachsene, die Kinder beruflich oder privat begleiten

Jedes Modul kann auch einzeln besucht werden!

3. Teil: Grenzen spüren und liebevoll setzen

Ist eine Grenzsetzung in der Erziehung die Voraussetzung für die gute Entwicklung unserer Kinder? Wie können wir Grenzen setzen, die haltgebend und Be-für-wortend sind, nicht überfahren und wie finde ich heraus, wo überhaupt die Grenze für mich liegt?

Immer dort, wo es Grenzen gibt, lohnt es sich natürlich auch, sich mit dem Inhalt, also deinen Wichtigkeiten zu beschäftigen..

Oder bildlich ausgedrückt: Was wäre denn ein Zaun ohne das EinzäunensWERTE?

Ein vielseitiger Abend mit Übungen und Gelegenheiten, die eigene Grenzsetzung zu reflektieren.

Zeit: 21. 1. 2020, 19.00 Uhr

Ort: Volksschule Langau

Kosten: 25,-



Häuser und Grundstücke bewerben

Viel Lebensglück im neuen Jahr – im Waldviertel!

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von Mit Unterstützung von

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird.

Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf

www.wohnen-im-waldviertel.at

Für weitere Informationen stehen wir am Gemein-
deamt gerne zur Verfügung!
02912/401 oder franz.linsbauer@langau.at

Kick-Off zur neuen Bewusstseinskampagne "schnelle Hilfe bei Schlaganfall"



Eichtinger/ Zuser: „Schnelles Reagieren kann Leben retten“

Ein Schlaganfall ist die Folge einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns. In Niederösterreich erleiden jährlich rund 4.000 Personen einen Schlaganfall, der bei jedem zweiten bleibende Beeinträchtigungen zur Folge hat. Die Kampagne wird sechs Monate laufen.

„Unsere Expertinnen und Experten wissen, wie ein Schlaganfall schnellstmöglich erkannt werden kann. Daher starten wir eine breite Informationskampagne, um über Anzeichen zu informieren und die schnellste Hilfe im Notfall aufzeigt. Wir wollen damit Leben retten,“ betont NÖGUS-Vorsitzender und Landesrat Martin Eichtinger und führt weiter aus: „Unser Ziel ist es, ein Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen und die Bevölkerung aufzuklären sowie bestmöglich zu unterstützen.“

Mag. Petra Zuser, Generaldirektor-Stv. der NÖ Gebietskrankenkasse: „Bei einem Schlaganfall zählt jede Sekunde: Indem wir das Bewusstsein der Menschen für die Symptome stärken, erhöhen wir auch die Genesungschancen der Betroffenen. Damit es aber gar nicht erst zum Notfall kommen muss, setzt die NÖ Gebietskrankenkasse auf ein vielfältiges Präventionsprogramm – dazu zählen u.a. die Vorsorgeuntersuchung, die die frühe Identifikation von Risikofaktoren ermöglicht, und eine breite Palette an Ernährungs- und Bewegungsworkshops. Denn senkt sich durch einen gesunden Lebensstil der Blutdruck, so sinkt auch das Schlaganfallrisiko. Um sich niederschwellig mit dem Thema auseinanderzusetzen, werden in den Service-Centern der NÖGKK in St. Pölten und Baden zudem eigene Info-Ecken eingerichtet.“

Das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden, steigt mit zunehmendem Alter: 8 von 10 Betroffenen sind älter als 60 Jahre.

„Deshalb haben wir einen Weiterbildungsschwerpunkt für unsere NÖ Sanitäterinnen und Sanitäter gesetzt, durch den das Fachpersonal auf diesem

Themengebiet zusätzlich geschult und spezialisiert wird,“ unterstreicht NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger und führt weiter aus: „Gemeinsam mit der FH St. Pölten, Vertretern des Roten Kreuzes NÖ und des Arbeitersamariterbundes NÖ, unter fachlicher Begleitung der Österreichischen Schlaganfall-Gesellschaft wurde ein Online-Tool entwickelt, das medizinisch-wissenschaftlich fundiert in den unterschiedlichen Phasen des Schlaganfalls die optimale Versorgung aufweist.“

Das Rettungspersonal hat seit Jahresanfang laufend dieses E-Learning Modul genutzt und das erste Resultat ist bereits erfreulich: Bis Ende September 2019 haben diese Schulung bereits 6.000 Sanitäterinnen und Sanitäter erfolgreich absolviert. Das Online-Tool wird ab Jänner 2020 für alle Bürgerinnen und Bürger gratis unter www.vielgesundheits.at zur Verfügung stehen.



In Österreich ist der Schlaganfall die dritthäufigste Todesursache nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs. Im Erwachsenenalter ist der Schlaganfall die Hauptursache für bleibende Behinderungen, etwa die Hälfte der Betroffenen haben nach einem Schlaganfall Beeinträchtigungen. Der FAST-Test unterstützt Sie dabei einen Schlaganfall rasch zu erkennen.

Foto 1 v.l.n.r.: Primarius Karl Matz – Vertreter der österreichischen Schlaganfallgesellschaft, Mag. Petra Zuser – NÖGKK-Generaldirektor-Stv., Landesrat Martin Eichtinger - NÖGUS-Vorsitzender

Credits: © NLK

Presse-Rückfragehinweis

Martin Hillinger | Leitung PR & Kommunikation - NÖ Gesundheits- und Sozialfonds

Telefon: +43 676 858 71 33030; E-Mail: martin.hillinger@noegus.at

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht
Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht
Und viel mehr Blumen, solange es geht
Nicht erst an Gräbern – da blüh'n sie zu spät

Ziel sei der Friede des Herzens
Besseres weiß ich nicht

Peter Rosegger

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2020 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen. So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das Neue Jahr gehen.

?

PFARRNACHRICHTEN

MITTWOCH, 1.1.: HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA



WELTFRIEDENSTAG

9'00 HI.Messe

Die Sternsinger sind in unserer Pfarre unterwegs

Donnerstag, 2.1.: SOMMERZEILE

Freitag, 3.1.: WINTERZEILE, HAUPTPLATZ, ANGER

Samstag, 4.1.: BAHNHOF SVIERTEL



SONNTAG, 5.1.: 9 Uhr HI.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

MONTAG, 6.1.: HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN (Epiphanie)

Heilige Drei Könige

9'00 HI.Messe

SAMMLUNG für KIRCHENHEIZUNG

6 . Jänner

Erscheinung des Herrn

Ev.: Mt 2,1-12

SONNTAG, 12.1.: FEST DER TAUFUNG DES HERRN

9'00 Uhr HI.Messe



MONTAG, 13.1.: keine HI.Messe

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit (bis 19'20), eucharist. Segen
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes,
Agape in der Eingangshalle des Stiftes

Erscheinung des Herrn
Die Sterndeuter gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter, da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

SONNTAG, 19.1.: 9'00 HI.Messe

In der Woche vom 18.1. bis 25.1. (Fest der Bekehrung des Apostels Paulus) ist die Gebetswoche für die Einheit der Christen – es wird in den Gottesdiensten für die Wiedervereinigung der Christen gebetet.

DONNERSTAG, 23.1.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 26.1.: 9'00 HI.Messe

SONNTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN – MARIAE LICHTMESS

9 Uhr HI.Messe - Kerzensegnung

SAMMLUNG der Kirchenräte für unsere **KIRCHENHEIZUNG:**
Dienstag, 31.12., Sonntag, 5.1., Montag, 6.1.

LEKTORENDIENST: 1.1.: Prand F. 5.1.: Fischer 6.1.: Linsbauer 12.1.: Reiß H.
19.1.: Eidher 26.1.: Reiß V. 2.2.: Kurzreiter

Jeden DONNERSTAG um 16'30 ROSENKRANZGEBET in der Kapelle.



HERBERGSUCHE 2019

Ein herzlicher Dank den **Quartiergebern bei der Herbergsuche:**

Heimatmuseum Fam.Gabriela und Alexander Eidher
Fam.Gerti und Franz Riedl Nr. 32 Fam.Doris und Daniel Mayerhofer
unsere Jugend (im Jugendheim)

Dem Team der Herbergsucher (um die Familie Stark) sei an dieser Stelle ebenfalls
gedankt.

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

Hr.Dechant Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Prior-Administrator Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220
bzw. 0681/204 216 01
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678 oder 0681/81 77 45 88
Hr.Benedikt: 0664/44 29 702 oder 02912/345 225
Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

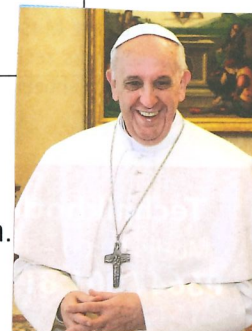
GEBETSMEINUNG DES HL.VATERS FÜR JÄNNER 2020

Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle
Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

WELTFRIEDENSTAG 1.Jänner

Papst Franziskus mahnt in seiner Botschaft zum Weltfriedenstag am 1. Jänner die internationale Politik zum Dialog. Frieden und Stabilität seien unvereinbar mit dem Versuch, sie auf der Angst gegenseitiger Zerstörung oder auf der Drohung totaler Vernichtung aufzubauen, schreibt der Papst. Ein solches „höchst instabiles Gleichgewicht“ stehe „am Rande des nuklearen Abgrunds.“

„Der Wunsch nach Frieden ist tief in das Herz des Menschen eingeschrieben, und wir dürfen uns mit nichts Geringerem als diesem abfinden“, betont Papst Franziskus. Kriege nähmen ihren Ursprung häufig von einer „Unduldsamkeit gegen die Verschiedenartigkeit des anderen“, so der Papst. Die Menschheit trage „im Gedächtnis und am eigenen Fleisch“ die Zeichen immer brutalerer Konflikte, die vor allem die Ärmsten und die Schwächsten trafen. Es werde „nie einen wahren Frieden geben, wenn wir nicht in der Lage sind, ein gerechteres Wirtschaftssystem aufzubauen“. Angesichts der Folgen von Aggression und einer rücksichtslosen Ausbeutung natürlicher Ressourcen sei auch eine ökologische Umkehr nötig. **Die angestrebte Brüderlichkeit gründe „auf unserem gemeinsamen Ursprung in Gott“ und werde „im Dialog und im gegenseitigen Vertrauen gelebt“.** (Aus „Kirche bunt“ Nr. 51/52 – 2019)



RÜCKBLICK DER PFARRE 2019

TAUFE: Das Sakrament der Taufe haben in unserer Pfarrkirche empfangen:

REISS-WURST Lena Marie	am 23.03.
WUSTINGER Jonathan	am 10.06.
SCHUH Hannah	am 23.06.
RIEDL Elias Albrecht	am 10.08.
KAUFMANN Marcel	am 29.09.
STARK Raphael	am 15.12.
REISS Franziska und Laurenz	am 14.07. in Maria Schnee



Der Herr begleite sie und ihre Familien mit Seinem Segen!

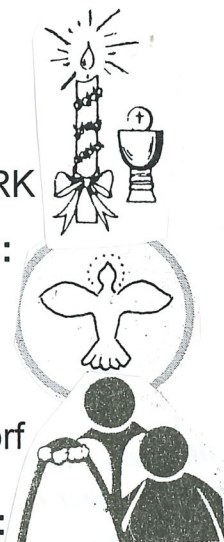
Die Hl. Erstkommunion hat am 02.06. empfangen: Amelie STARK

Das Sakrament der Firmung hat am 16.06. in Geras empfangen:

Ines EIDHER und Theresa SCHEICHENBERGER

Das Sakrament der Ehe spendeten einander :

Christoph URBAN und Katja SCHEIDL am 24.08. in Drosendorf



Wir gedenken unserer lieben VERSTORBENEN:

Helga BRAND, 75	01.01.
Helmut HOFBAUER, 78	30.01.
Ehrentraut BERGER, 89	30.01.
Maria SCHUH, 91	12.02.
Gisela RESEL, 86	21.02.
Herbert HARTL, 86	28.02.
Josef POLAK, 84	02.03.
Elfriede KREMSEK, 68	16.03.
Elfriede PLOYL, 77	17.03.
Ernst SEEL, 90	01.04.
Maria KÜHLMAYER, 92	13.04.
Sandra LEHNINGER, 33	14.05.
Anna KLAUDA, 90	14.06.
Ernst BRAND, 79	25.06.
Berta MANN, 89	30.06.
Anna KORNEILL, 94	07.07.
Johann GREGORIDES, 85	12.07.
Hermine MOLD, 84	15.07.
Franz FIRMANN, 86	14.08.
Maria FIRMANN, 83	02.09.

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**



Messenordnung Jänner 2020

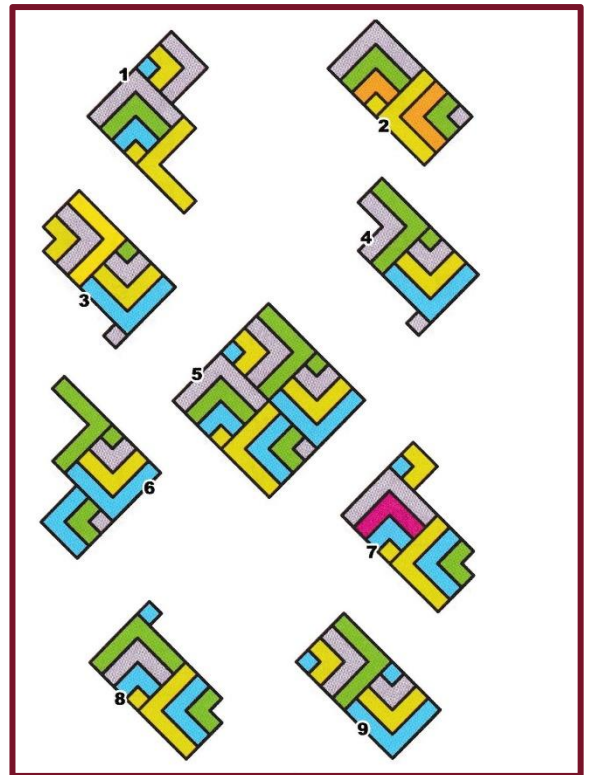
- 1.1.Mi. 09'00 Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Helga Brand zum 1.Todestag/Adele Wurst u.Söhne für +Franz Wurst, +Pfarrer Walter Dunkel u.Lothar Terc/Leichenbegl.für +Ernst Brand/Maria und Franz Lobenschuß für +Mutter und alle armen Seelen
- 2.1.Do.17'00 Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 3.1.Fr. 17'00 Gattin, Kinder und Gerhard für verstorbenen Ernest Winkler zum 3. Sterbetag
- 4.1.Sa.17'00 Für verstorbene Großeltern Theresia und Johann Zauner
- 5.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Frieda Fischer für +Mutter und ganze Verw./ Maria Resel für +Tante/Fam.Oswald für +Karl Kremser u.alle Verw./Fam. Traun für +Sobor Paula, Josef u.Sohn Johann/Kinder u.Enkelkinder für +Leopoldine Reiß/ Alfred Keiml für +Schwester Berta
- 6.1.Mo.09'00 Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige;**Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Maria u.Franz Lobenschuß für +Großmutter u.ganze Verw./Fam.Lindner für +Franz u.Maria Steindl/Fam.Linsbauer 113 für +Mutter und Familie
- 9.1.Do.17'00 Fam. Kühlmayer, Reiß-Wurst und Resel für +Josef Reiß (Wien)//
Auswärts: Leichenbegleiter für +Robert Reiß
- 10.1.Fr. 17'00 Familie Cepin für +Vater zum Sterbetag//**Auswärts:** Für +Maria Landerdinger und alle armen Seelen, die das Erbarmen Gottes am meisten brauchen
- 11.1.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Helga Brand zum Geburtstag
- 12.1.So.09'00 Taufe Jesu;** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Marina Schmutz für +Eltern/Maria Resel für +Gatten/Fam.Gerhard Resel für +Vater z.Geburtstag/Leichenbegl.für +Franz Firmann
- 13.1.Mo. keine Heilige Messe
- 16.1.Do.17'00 Fam.Winkler u.Gerhard für +Dennis zum Namenstag//**Ausw.:** Lbgl.für +Robert Reiß
- 17.1.Fr. 17'00 Karl Reiß Nr.48 für +Fam. Stumpf u.deren Söhne Gerhard u.Josef//**Ausw.:** Für +Maria Landerdinger und alle armen Seelen, die das Erbarmen Gottes am meisten brauchen
- 18.1.Sa.17'00 Gattin,Kinder u.Gerhard für +Ernest Winkler zum Namenstag (nachgeholt vom 13.1.)//
Auswärts: Leichenbegleiter für verstorbene Maria Schuh
- 19.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Franz Hörmann für +Eltern/Fam.Kühlmayer 94 für +Eltern u.Verw./Anna Schindelböck für +Gatten zum Geburtstag u.für +Mutter zum Todestag/Für +Eduard und Anna Prand u.ganze Verw./Erwin Mittag für +Eltern, Schwester und Brüder/Anna Reiß Nr. 29 für verstorbene Eltern
- 20.1.Mo.17'00 Familie Linsbauer 113 für +Bruder und Eltern//**Auswärts:** Für +Maria Landerdinger und alle armen Seelen, die das Erbarmen Gottes am meisten brauchen
- 23.1.Do.17'00 Geschwister Urban für +Schwager und Schwägerin//**Auswärts:** Franz Winkler für +Mutter zum Sterbetag
- 24.1.Fr. 17'00 Gerhard Hable für +Mutter zum Sterbetag//**Ausw.:** Leichenbegl. für +Hermine Mold
- 25.1.Sa.17'00 Fam.Don zum Gedenken an Maria Beroun, Maria und Josef Valent//**Ausw.:** Zu Ehren des Hl. P. Freinademetz/Walter Gangl und Kinder für +Gattin u.Mutter
- 26.1.So.09'00** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Tanten/Fam.Ilse u.Fritz Linsbauer für +Eltern Wilhelmine u.Franz Glaser/Elfriede Steindl für meinen gefallenen Vater Johann Fiedler, Eltern und Geschwister/Leichenbegleiter für +Elfriede Kremser/ Leichenbegleiter für +Gisela Resel/Leichenbegleiter für +Anna Reiß
- 27.1.Mo.17'00 Leichenbegleiter für +Robert Glaser//**Ausw.:** Für +Maria Landerdinger und alle armen Seelen, die das Erbarmen Gottes am meisten brauchen
- 30.1.Do.17'00 Leichenbegl.für +Helmut Hofbauer zum 1.Todestag//**Ausw.:** Für +Friedrich Glaser u.a. Verw./Leichenbegleiter für +Anna Klauda/Leichenbegleiter für +Maria Firmann
- 31.1.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Robert Reiß//**Auswärts:** Für +Maria Landerdinger und alle armen Seelen, die das Erbarmen Gottes am meisten brauchen
- 1.2.Sa.17'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 2.2.So.09'00 Maria Lichtmess – Darstellung des Herrn;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Maria Zach u.g.Verw./Leichenbegl.für +Johann Gregorides/Lbgl.für +Anna Kornell/ Lbgl.für +Berta Mann/Lbgl.für +Maria Kühlmayer/Lbgl.für +Elfriede Ployl
- 3.2.Mo.17'00 **Hl. Blasius;** Franz Schindelböck für verstorbene Mutter
- 6.2.Do.17'00 Für +Anna Hochrainer u.ihre Eltern//**Ausw.:** Geschwister Lörinczi für +Großeltern/ Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister/Irmgard Urban für +Vater u.a.lieben Verw.
- 7.2.Fr. 17'00 Familie Gerstl für +Mutter und Großmutter (vorverlegt vom 10.2.)

LÖSUNG DES VORMONATS

1. Elektro-Altgeräte/Altstoffsammelzentrum Kläranlage oder Abfalllogistik Rodingersdorf; 2. Sperrmüll;
3. Restmüll; 4. Problemstoffe; 5. Restmüll; 6. Alttextilien;
7. Problemstoffe; 8. aus Kunststoff: gelber Sack; aus Metall: Dosensammlung, Metallverpackung; 9. Restmüll; 10. Restmüll

HEUTE: MUSTERHAFT

Aus welchen Teilen wurde Muster Nr. 5 erzeugt?



Heide Hecht

staatlich geprüfte Masseurin

- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunkturmassage nach Penzel
- Cranio-Sacrale-Impulsregulation
- Thai-Massage

Hausbesuche möglich

Geschenkgutscheine erhältlich

Winterzeile 350, 2091 Langau

Anmeldung: 02912/63 85



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

T 0664 / 87 17 492

wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

AUSWERTUNG DER GESCHWINDIGKEITSANZEIGE FÜR DAS JAHR 2019



Die von der Faschingsgilde Langau gesponserte Geschwindigkeitsanzeige hat mittlerweile ihr erstes Betriebsjahr vollendet und es ist daher an der Zeit kurz Bilanz zu ziehen.

Als Aufstellungsort wurde die Hauptplatzeinfahrt am Fuße des „Köpplberges“ gewählt. Eine kurze Ausnahme wurde zwischen 30.3. und 8.5.2019 gemacht, als die Anzeige in der Sommerzeile vor Hausnummer 10 stand.

In **Abbildung 1** sehen wir die Anzahl der pro Tag in einer Richtung gemessenen Fahrzeuge. Dabei ist zu erkennen, dass in der Sommerzeile ein deutlich geringeres Verkehrsaufkommen, als am Hauptplatz herrscht. Dies lag zum Teil aber sicher auch daran, dass im Messzeitraum die Durchfahrt durch die Drosendorfer Altstadt gesperrt war und somit ein erheblicher Teil des Verkehrs eine andere Route genommen hat.

Ebenfalls erkennbar sind kurze Spitzen nach unten sowie einige kurze Lücken. Dies sind die Tagen an denen die Anzeige wegen Batteriewechsels nicht ganztägig oder gar nicht in Betrieb war und somit klarerweise weniger bzw. keine Fahrzeuge aufgezeichnet wurden.

Zwischen 17.1. und 19.12.2019 wurden insgesamt **391.114** Fahrzeuge registriert, was ca. 1.200 Fahrzeugen pro Tag oder 49 pro Stunde entspricht. D.h. über den Tag gemittelt, wurde alle 74 Sekunden eine Messung durchgeführt.

Abbildung 2 zeigt die tatsächliche Tagesverteilung der Messpunkte. Diese schwankt zwischen 4 pro Stunde mitten in der Nacht und über 90 pro Stunde zwischen 16 und 17 Uhr.

Interessant ist auch die in **Abbildung 3** erkennbare Verteilung der Fahrzeuganzahl auf die einzelnen Wochentage. Montag bis Donnerstag wurden in etwa die gleichen Fahrzeugmengen gemessen, wohingegen am Freitag am meisten und Sonntag mit Abstand am wenigsten Fahrzeuge aufgezeichnet wurden.

Bei jeder Messung wird sowohl die Einfahrts- als auch die Ausfahrts- geschwindigkeit in km/h gespeichert.

Man kann zusammenfassend festhalten, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit am Hauptplatz mit 44 km/h etwas höher als in der Sommerzeile (42 km/h)

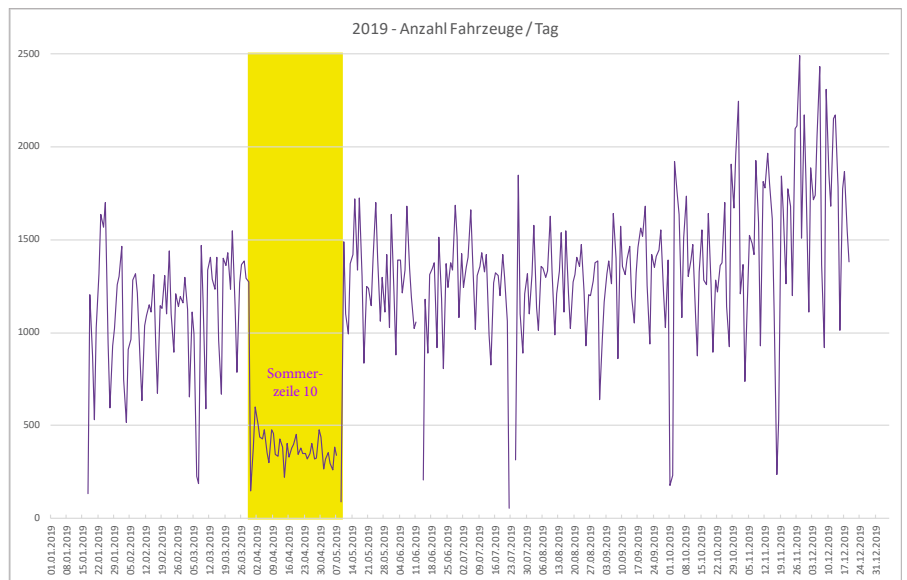


Abb. 1 - Anzahl der Fahrzeuge pro Tag

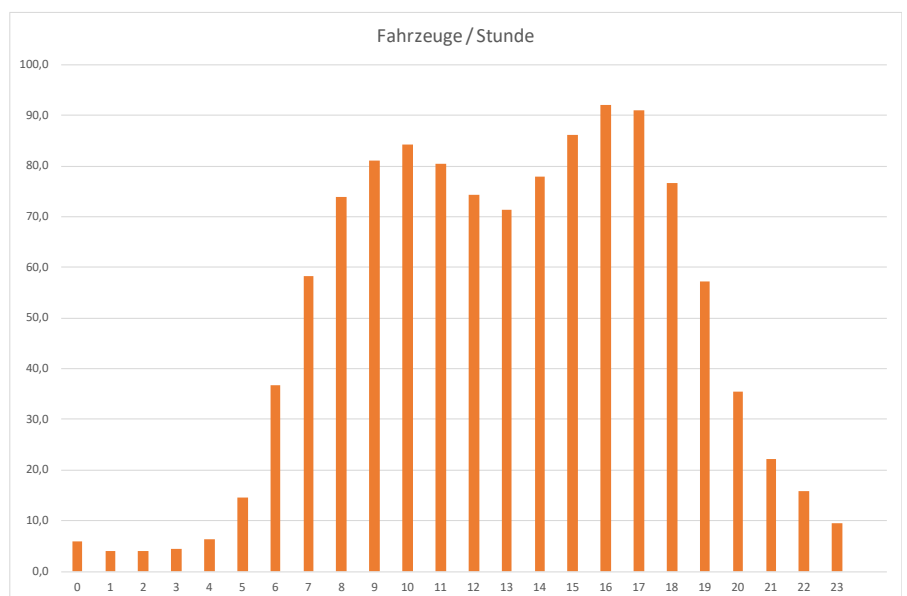


Abb. 2 - durchschnittliche Anzahl der Fahrzeuge pro Stunde

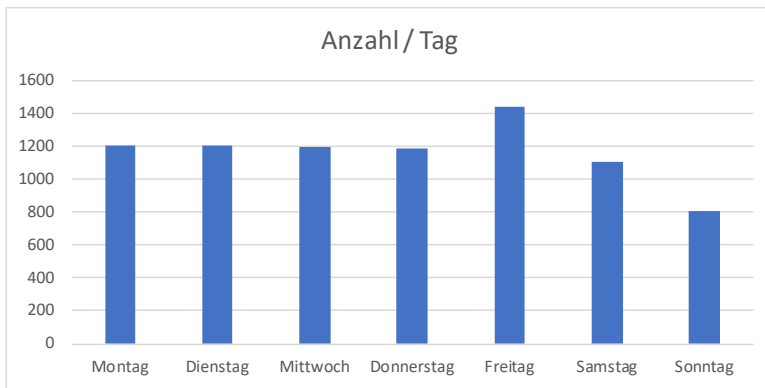


Abb. 3 - durchschnittliche Anzahl der Fahrzeuge pro Wochentag

liegt und sich sowohl über das Jahr, als auch über die Wochentage gesehen recht konstant verhält.

Abbildung 4 zeigt die tägliche Verteilung der durchschnittlichen Ein- und Ausfahrtsgeschwindigkeiten.

Insgesamt gesehen hält sich die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbeschränkung von damals 50 km/h.

Es wurde aber auch festgestellt, dass einige Fahrzeuge mit Geschwindigkeiten über 90 km/h (teilweise noch beschleunigend) und im Maximum sogar bis zu 111 km/h schnell gemessen wurden.

In den Daten ist auch erkennbar, dass knapp 2/3 der Autofahrer ihre Geschwindigkeit zwischen erster und letzter Messung reduzieren.

Für die aktuell eingeführte 30er-Zone im Haltestellenbereich liegen noch keine Daten vor, aber wir gehen davon aus, dass die Geschwindigkeitsanzeige auch hier zu einer merklichen Geschwindigkeitsreduktion führen wird.

Weiters ist geplant, die Anzeige 2020 wieder an anderen Standorten zu platzieren, um auch dort für etwas mehr Geschwindigkeitsbewusstsein zu sorgen.

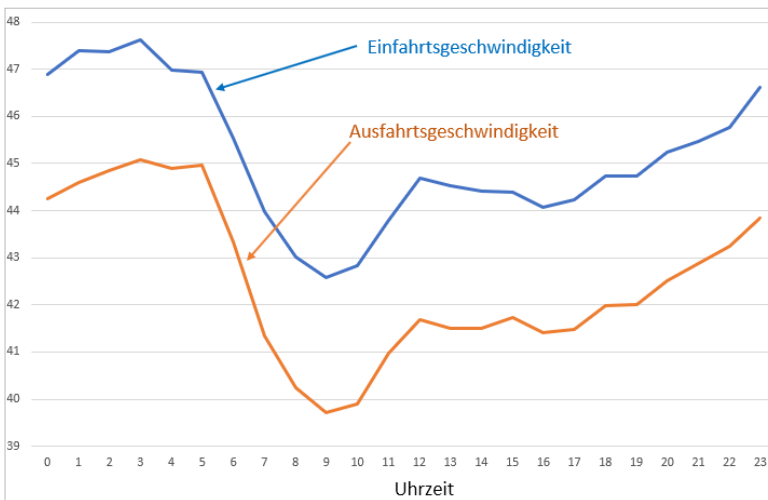


Abb. 4 - tägliche Geschwindigkeitsverteilung

Anregungen zur Geschwindigkeitsanzeige werden gerne unter faschingsgilde.langau@gmail.com entgegengenommen.

KIPP, KIPP!

WIR LADEN ALLE KINDER, ELTERN, GROSSELTERN, FREUNDE, FANS, ...
HERZLICH ZUM

Kinderfasching

AM SONNTAG, 23. FEBRUAR 2020, AB 14⁰⁰
IN DIE FREIZEITHALLE LANGAU EIN!

FREUT EUCH AUF JEDE MENGE SPASS, SPIELE
UND GUTE UNTERHALTUNG!

LASST EUCH DAS NICHT ENTGEHEN!

MEAT[ING]
FREIZEITHALLE
LANGAU

Faschingsgilde
Langau

Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Projekten in unserer Gemeinde zugute.
Herausgeber: Faschingsgilde Langau, 2001 Langau, ZVR 165812105

Tischreservierungen sind unter meating@outlook.at möglich.

FWG Langau nimmt neuen Ofen in Vollbetrieb: Gerüstet für die nächsten Jahrzehnte

Fast 20 Jahre hat er dafür gesorgt, dass es in den öffentlichen Einrichtungen von Langau und in vielen Haushalten im Winter schön warm war und immer heißes Wasser zur Verfügung stand. Nun musste der alte Ofen des Fernheizwerkes Langau mit einer Nennleistung von 700 kW einem gleich starken, aber energieeffizienteren Nachfolger weichen. Der alte Ofen hätte zwar auch saniert werden können, auf Grund der besseren Steuerungsmöglichkeiten und der damit verbundenen besseren Öko-Bilanz hat sich der Vorstand der Fernwärmegenossenschaft Langau aber mit Blick auf die Zukunft zu dem Kesseltausch entschlossen. Der Investitionsrahmen beträgt rund 400.000 Euro, davon sind 25% durch eine Förderung des Bundes abgedeckt, der Rest wird aus Eigenmitteln und einer Bafinfinanzierung abgedeckt.

Der neue Ofen stammt übrigens vom gleichen hochspezialisierten Hersteller (Urbas GmbH im Kärntner Völkermarkt) wie sein Vorgänger. Seine Errichtung begann im August 2019 an der Stelle seines Vorgängers. Um eine möglichst lange Lebensdauer sicherzustellen galt es, den neuen Ofen langsam und gefühlvoll hochzufahren. Nur so kann sichergestellt werden, dass die neue Schamotte-Innenauskleidung ohne Risse aushärtet und lange hält.

Der alte Ofen wurde davor von einer polnischen Firma abgebaut und sieht einer „Nachnutzung“ entgegen: Er wird nicht verschrottet, sondern wird nach einer Sanierung auch künftig in irgendeiner Ecke unseres Planeten für Wärme und warmes Wasser sorgen.

Während der Umbauphase wurden die Kundinnen und Kunden der Fernwärmegenossenschaft Langau in der Übergangszeit nahezu unbemerkt mit Hilfe des kleineren zweiten Ofens des Fernheizwerkes versorgt. Dieser Ofen mit einer Leistung von 280 kW wird auch weiterhin während der Sommermonate bzw. bei extrem tiefen Temperaturen zusätzlich zu seinem „großen Bruder“ zum Einsatz kommen, um wohlige Wärme und warmes Wasser für alle Langauerinnen und Langauer bereitzustellen.

Kürzlich konnte der neue Ofen in Vollbetrieb gehen. Davon überzeugte sich auch Landesrat DI Ludwig Schleritzko bei seinem Besuch in Langau am 17. November 2019 (siehe Foto).

Die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Ofens hat für unsere Gemeinde große Bedeutung: Derzeit werden mehr als 125 Abnehmer im Gemeindegebiet mit Fernwärme aus erneuerbarer Energie und mit Warmwasser versorgt. Bald schon

werden es 135 sein: Die Fernwärmegenossenschaft Langau konnte zuletzt wieder zahlreiche neue Interessenten gewinnen, die Arbeiten für den Anschluss der neuen Abnehmer sind bereits im November angelaufen.

Die Energiebilanz in unserer Gemeinde wird damit weiter verbessert: Bereits vor einigen Jahren – noch mit Verwendung des „alten“ Kessels – hat sich die FWG Langau durch ein unabhängiges Messgutachten bestätigen lassen, dass das gesamte Fernheizwerk mit seinen damals über 120 Anschlüssen nicht mehr Schadstoffe in die Luft bläst, als zwei Einfamilienhäuser, die Festbrennstoffe zur Heizung und Warmwassergewinnung verwenden – eine Energiebilanz, die sich sehen lassen kann und Beispielwirkung für viele weitere Gemeinden hat! In Zahlen ausgedrückt: Durch den Einsatz der Fernwärme reduziert sich der jährliche CO₂-Ausstoß in Langau um über 960.000 Kilogramm.

Übrigens: Auch weiterhin gibt es verschiedene Förderungen, die den Umstieg auf Fernwärme besonders attraktiv machen: FWG-Obmann Franz Reiss berät Sie gerne: 0664/300 48 71

Vor dem neuen Ofen der Fernwärmegenossenschaft Langau (v.l.n.r.): Karl Kühlmayer (FWG-Vorstandsmitglied), FWG-Obmann Franz Reiss, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Ing. Franz Linsbauer, Karl Dietrich-Sprung (Gemeinderat und FWG-Vorstandsmitglied), Gerhard Mold (FWG-Vorstandsmitglied).



Veranstaltungen beim Nachbarn – Jänner 2020

Sa 18. 1. ab 19 Uhr INSEL Retz, Klosterg. 3, „Ein-Jahr-INSEL-Fest“. Ausstellungseröffnung Manuela Piacallo Gil „Über Susi reden wir nicht“ und Konzert Maja Osojnik solo – Stimme und Elektronik. Info: Tel. 0664 596 9091. - www.inselretz.com

Sa 25. 1. um 20 Uhr GH Failler Filmclub Drosendorf „Portrait einer jungen Frau in Flammen“. Regie: Celine Sciamma. – www.filmclubdrosendorf.at

Sa 25. 1. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf „DANIEL BULATKIN-QUARTETT“

Daniel Bulatkin ist der jüngste professionelle Jazzmusiker der tschechischen Szene und hat bereits mit Größen wie Ulf Wakenius, Gary Husband, Gergo Borlai, Justin Faulkner und Tineke Postma zusammengearbeitet. Ihr aktuelles Repertoire ist das Programm ihres kommenden Albums „Drifter Days“, das sie nach einer erfolgreichen Tour mit dem britischen Saxophonisten Tom Smith aufgenommen haben. Dieses Konzert findet im Rahmen einer Kooperation mit dem Jazzfest Znaim statt. - Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

Danke

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 90. Geburtstag.

Martha Schmutz

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag.

Wilfried Kargl

Herzlichen Dank für vielen Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag

Hermann Eidher

Danke für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag.

Elfriede Lindner L 97

Danke für die Glückwünsch zu meinem 80. Geburtstag.

Hedwig Mold L 78

Herzlichen Dank für die Beileidsbekundungen und die Teilnahme am Begräbnis von unserem Gatten, Vater, Großvater und Urgroßvater, Herrn Franz Dietrich.

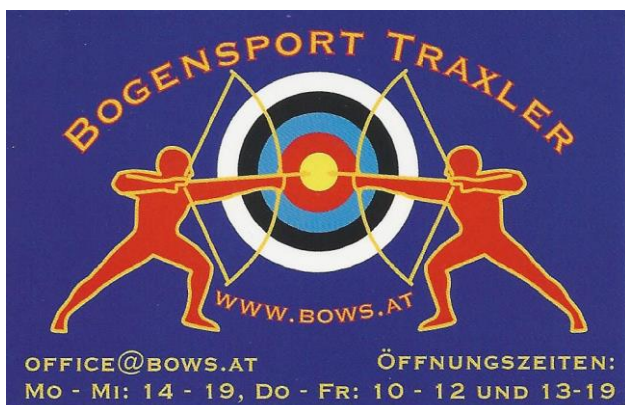
Roswitha Dietrich und Kinder

Danke für die Glückwünsche zum Geburtstag.

Ing. Ernst Linsbauer

Danke für die Glückwünsche zu unserer Goldenen Hochzeit.

Waltraud u. Helmut Zmaritsch L 250



Bogensset im Angebot ... € 127,--

11. Langauer Tischtennisturnier

Bericht von Turnierleiter Günter Kaufmann:

Am Freitag, den 27. Dezember 2019 und Samstag, den 28. Dezember 2019, wurde in der Freizeithalle in Langau das 11. Tischtennisturnier der TT-Gilde Langau ausgetragen.

VEREINS- und FIRMENCUP – FREITAG:

24 teilnehmende Mannschaften [Klarinettenduo (Marlene – Katja), Senioren (Bernhard S. – Sigi M.), HolzundBlech (Stefanie R. – Sabrina D.), 55er (Martin – Anneliese), Faschingsgilde (Daniel M. – Doris M.), UTC Geras (Georg H. – Magda P.), SV_Jungs (Marcel S. – Patrick R.), TeamR (Agnes R. – Conny R.), BadMums (Irene B. – Regina R.), Blondienen (Bernadette K. – Anna S.), Felling (Marc A. F. + Lucas F.), ChorGeras (Susanne F. – Adele B.), Gemeinde (Franz L. – Karl D.), ÖKB (Werner G. – Erich R.), Spitzschiaßa (Andi K. – Gernot H.), Fa. Gangl (Werner G. – Erich H.), Landjugend (Mario R. – Stefan R.), DynamitFischer (Christoph S. – Jakob S.), Rauschbamzichta (Bernhard G. – Jürgen R.-W.), U23-SVU Langau (Christian M. – Michael P.), Feuerwehr (Christoph S. – Lisa H.), Volksbankerl (Paul S. – Sabrina S.), Bande (Christoph R. – Erich B.), Firefighter (Alexander W. – Christian K.)].

VEREINS- und FIRMENCUP A-BEWERB:

1. Fa. Gangl (Werner Gangl – Erich Henschling)
2. DynamitFischer (Christoph Schmutz – Jakob Schmutz)
3. Senioren (Bernhard Schimani – Siegfried Maier)

VEREINS- und FIRMENCUP B-BEWERB:

1. Felling (Marc Andre Frischauf – Lucas Frischauf)
2. Gemeinde (Bgm. Ing. Franz Linsbauer – Karl Dietrich-Sprung)
3. Landjugend (Mario Resel – Stefan Reiß)
4. U23-SVU Langau (Christian Mold – Michael Paur)

VEREINS- und FIRMENCUP C-BEWERB:

1. Spitzschiaßa (Andreas Kraftl – Gernot Hess)
2. Bande (Christoph Reiss – Erich Bayer)
3. HolzundBlech (Stefanie Reiss – Sabrina Dietrich)
4. BadMums (Irene Bayer – Regina Riedl-Wally)

[Ausführliche Berichte zum Nachlesen als pdf](#)

HOBBYBEWERBE und OFFENE BEWERBE – SAMSTAG:

TEAMBEWERB A:

1. Wackerneuson (Franz Hauer – Wolfgang Hauer)
2. Bosch (Jürgen Celoud – Christopher Köppl)
3. St. Anton (Charly Binder – Günter Froneberg), UTC Geras 1 (Franz Neunteufl – Franz Strauß)

TEAMBEWERB B:

1. Zufall (Bernhard Tintel und Markus Hainschwang)
2. Fa. Straßberger (Franz Straßberger – Robert Schöbinger)

3. 60er (Franz Danzinger – Sigi Mann), TT-Gilde (Ernst Bayer – Werner Schönbauer)

TEAMBEWERB C:

1. Die NÖ (Christoph Reiss – Thomas Scharinger)
2. Uniqa (Katja Erlenwein – Niki Mischling)
3. Marbe (Marlene Olbricht – Bernhard Schimani), UTC Geras 2 (Georg Harrer – Paul Zehetbauer)

DAMEN:

1. Jutta Riha-Aigner
2. Marlene Olbricht
3. Katja Urban
4. Irene Bayer

JUGEND:

1. Timo Unger
2. Fazad Hashimi
3. Maximilian Schneider
4. Lucas Frischauf

REPORT THIS AD

HOBBYEINZEL A:

1. Stefan Telebo
2. Bernhard Tintel
3. Wolfgang Hauer, Franz Neunteufl

HOBBYEINZEL B:

1. Andreas Zweng
2. Robert Schöbinger
3. Franz Hauer, Franz Strauß

HOBBYEINZEL C:

1. Erwin Schöfl
2. Sigi Mann
3. Markus Hainschwang, Karl Hasslauer

OFFENER BEWERB:

1. Dietmar Deimbacher (Union Kaumberg)
2. Reinhard Pleßl (Union Horn)
3. Walter Blaha (Union Horn), Otto Schmidt (TTC Göpfritz)

DOPPEL:

1. Christoph Dundler – Erwin Schöfl
2. Reinhard Pleßl – Franz Neunteufl
3. Otto Schmidt – Sigi Mann, Dietmar Deimbacher – Christopher Köppl

Fotos von Reinhard Pleßl und Burghard Reiss – siehe auch zeitlich begrenzte Links zu



[Fotos vom Freitag 27.12.2019](#) beziehungsweise [Fotos vom Samstag 28.12.2019](#)

190 Jahre  **GRAWE**

IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

TEAM PLESSL, Tel. 0664/544 53 35

andreas.plessl@grawe.at

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



GANGL

LANGAU • 029 12 / 453
Installateur
GAS • WASSER • HEIZUNG
FAX: 029 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904



ZM - Bauer OG

BAUER
Walter

A- 2092 Riegersburg 90
0664 / 5543591
0664 / 1533665
E-Mail: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
Dämmstoffe, Schnittholz



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR 

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8.00 - 12:30
So: 14.00 - 18.00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Sa: 8.00 - 12.00



Vor den
Vorhang
bitten wir
alle
Advent
fenster
gestalter

1 Claudia
Kielmayer



2 Helga
Wustinger



3 Elisabeth
Stark

4 Ileana
Curucu



5 Berta
Steindl

6 Sabrina
Stark



7 Christa
Riedl

8 Doris
Mayerhofer



9 Viktoria
Schuh

10 Daniela
Andre



11 Margit
Reiß-Wurst

12
Volksschule



Vor den
Vorhang
bitten wir
alle
Advent
fenster
gestalter

13 Margit
Henschling

14
Freizeitmuse
um

15 Elisabeth
u. Manuel
Fischer

16 Lotte u.
Otto
Schmutz

17 Irmgard
Reiß

18
Kindergarten

19 Renate u.
Reinhard
Mayerhofer

20 Luzia
Prand-
Stritzko

21 Roswitha
Lehninger

22 Sonja
Lehninger

23 Hildegard
u. Christian
Mittag





Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und meine ganz persönlichen Plüßere (+++ ...) für das abgelaufene Jahr an alle Vereine, Körperschaften und Institutionen vergeben, die durch ihren freiwilligen Einsatz für unsere Gemeinschaft sie erst zu dem machen, was sie auszeichnet - wie unser geschätzter Bürgermeister immer wieder betont. Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich niemand namentlich erwähne. Ich finde es wäre unfair denen gegenüber, die aus der zweiten oder dritten Reihe ebenso mit vollem Einsatz und großem Engagement mitgestalten.

Ich hoffe, dass ich niemand vergesse. Wenn doch, bin ich euch für jede Ergänzung dankbar (Siehe Februar-Willi). So jetzt geht es los mit meinen Huldigungen und Superlativen ... sind aber echt ernst gemeint und kommen aus meiner tiefsten Überzeugung!

+ für die Gemeinde, die neben ihren Verwaltungsaufgaben immer auch wieder durch Veranstaltungen wie Gesunde Gemeinde (Body-Workout, Gesundheitstag, Pilates ...) und verschiedene Vorträge zu aktuellen Themen ... die aber – und das ist besonders lobenswert, die Vereine finanziell großzügig unterstützt. An der Stelle seien auch die Aktivitäten unserer Volksschule, des Kindergartens und der Kinderstube durch ihre Beteiligung an kirchlichen und weltlichen Festen besonders hervorgehoben.

+ für die Pfarre, die neben ihrer ureigenen Aufgabe, der Seelsorge durch Hl. Messen, Sakramente spenden und Wallfahrten auch durch gesellschaftliche Agenden wie Fastensuppe, Pfarrkaffe, Pfarrfest, Nikolausfeier, Adventsingen, Adventfeier 60+, Sternsinger und Zusammenkünfte durch Kath. Männerbewegung, Kath. Bildungswerk und Legio Mariens ... unser Pfarrgemeinleben bereichert.

+ für die Freiwillige Feuerwehr, die neben ihren Einsätzen zum Wohle der LangauerInnen, den zahlreichen Einsatzübungen auch z.B. durch die Sonnwendfeier ein gesellschaftliches Highlight - wohl die bestbesuchte Veranstaltung in Langau oder den Adventstand einen wertvollen Beitrag leistet.

+ für den Sportverein Union Langau, der ebenfalls neben den mehr als 30 Fußballmatches und mehr als 60 Trainingseinheiten durch ihren Muttertagsheurigen, dem Herbstheurigen und natürlich besonders durch das Sportfest – heuer mit dem großartigen White Angels-Revival – und Jugend-Hallen-Turnier Akzente im Jahreslauf setzen. Einen besonderen Stellenwert im Vereinsjahr stellt aber der jährliche Triathlon dar, der Ausdauersportler aus nah und fern (sogar aus dem Ausland) anlockt.

+ für die Musikkapelle Langau, die neben ihren Ausrückungen bei zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässen in Langau aber auch mit ihren allseits beliebten Frühschoppen außerhalb unserer Gemeinde auch zahlreiche Proben und Registerproben – be-

stimmt mehr als geschätzte 40 an der Zahl – absolvieren. Besonderen Anklang fanden deren Auftritte beim Frühjahrskonzert, bei Rock und Blasmusik, Adventstand, Brassworkshop mit Konzert (vom Verein MusoG – Musik ohne Grenzen) und Langauer Musiksommer mit zwei Konzerten.

+ für die Musikschule (ist eigentlich eine Institution der Gemeinde) und die **Jugendkapelle Bande** mit ihrer hervorragenden pädagogische Arbeit für die musikalische Nachwuchspflege, aber auch deren öffentliche Auftritt bei Klassenabenden und Konzerten wie Valentinskonzert oder Rock und Blasmusik.

+ für den Gesang- und Musikverein deren Mitglieder neben der wöchentlichen Probenarbeit mit ihrer Liedertafel für einen weiteren Programmpunkt des Langauer Konzertangebotes bilden. Oft eigentlich nicht wirklich wahrgenommen oder fälschlich als selbstverständlich betrachtet, sind sie ein nicht verzichtbarer Beitrag bei zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässen (Feierstunden, Messen Begräbnissen usw...)

+ für die Faschingsgilde, die mit ihren weit über die Grenzen Langaus hinaus beliebten und umjubelten Lach- und Tanzgeschichten (mit lobenswerten drei Generationen umfassenden Darstellern) ein absoluter Höhepunkt im Langauer Veranstaltungskalender sind. Weitere besonders ernste Darbietungen gab es beim Kinderfasching und bei „Witze statt Hitze“. So nebenbei sei noch angeführt, dass sie jährlich einen erklecklichen Spendenbeitrag für diverse Projekte von Ihren Eintrittserlös leisten.

+ für unseren Verein Freizeitmuseum mit Museumsöffnungszeiten von einigen Monaten jeweils am Sonntag und natürlich besonders durch den Schnitterhahnheurigen und weitere Aktivitäten wie „Schnaps und Zeitgeist“, Pflanzentauschmarkt und nicht zuletzt die Bilderausstellung

+ für unsere vorbildliche Landjugend. Egal ob sie recht unscheinbar als Flurreiniger (besser als Friday for

Future – ist aber auch sehr notwendig) oder als spektakuläre Veranstalter bei Remmi Demmi, Summer Flash, Oktoberfest, Maibaumaufstellen oder Silvestersekt und Feuerwerk werken, sie sind eine echt verschworene Gemeinschaft, auf die wir stolz sein können.

+ für die **Schützengilde Langau**, die Interessierten acht Monate hindurch die Möglichkeit bieten ihrem Hobby zu frönen und bei diversen Wettbewerben zahlreiche Gäste aus nah und fern anziehen.

+ für den **ÖKB (Kameradschaftsbund) Langau**, dessen ursächliche Aufgabe es ist, uns immer wieder vor Augen zu halten, dass auch viele Langauer Männer (auch Frauen?) sinnlose Opfer eines fehlgeleiteten menschenfeindlichen Nationalismus und eines verabscheuenswürdigen Eroberungskrieges wurden. Wir Nachgeborenen sollten uns niemals zu Richtern erklären, sondern die friedliche Überwindung und Toleranz der Nationalitäten durch die so oft gelästerte EU, der wir augenscheinlich Frieden und Wohlstand verdanken, als besseres System anerkennen und verteidigen. Danke dafür.

Aber auch für den ÖKB gelten ihre sogenannte Hel-denehrung, der Kirtag, das Zimmergewehrschießen und die Adventfensterwanderung als nicht verzichtbarer Beitrag im öffentlichen Leben in unserer Gemeinschaft.

+ für das **Bienenlandl**, das einerseits einen der schönsten Langauer Spazierwege gestaltete und teilweise auch erhält sowie für die zahlreichen informativen Führungen, die jedes Jahr anfallen.

+ für den **Seniorenbund und Pensionistenverband Langau**, die mit ihren gemeinsamen Veranstaltungen als lebendes Beispiel gegen sinnlosen Parteiegoismus dienen könnten. Der nicht zu unterschätzende Wert der beiden Organisationen liegt aber sicher darin, dass

sie einer ganzen Generation oder mehr die Möglichkeit bieten aus ihre teilweisen Isolation oder auch Einsamkeit auszubrechen und fröhliche und unbeschwerte Stunden in echter Gemeinschaft zu genießen.

+ für den **Damenturnverein Langau**, der heuer sein 50jähriges Bestehen feiert und wohl positiv gesehen die erste Langauer Feministinnenvereinigung war und nicht nur für die Fitness, sondern damals – in den 70er Jahren auch für ein Ausbrechen aus typischen Rollenbildern stand.

+ für die **Tischtennisgilde**, die wohl jüngste aber sich großer Beliebtheit erfreuende Interessensgemeinschaft. Dies beweisen einmal mehr die Teilnehmerzahlen des Turniers vom Vorjahr mit sagenhaften 130 Teilnehmern (44 am Freitag beim Mannschaftswettbewerb und 86 am Samstag beim Hauptbewerb). Dazu kommen noch die wöchentlichen Trainingseinheiten jeweils am Samstag.

+ für das **ÖRK (Österreichisches Rotes Kreuz)** mit den zweimal pro Jahr in Langau stattfindenden Blutspendeterminen und auch für die Quartiergeber Freiwillige Feuerwehr

+ für den **Verein Catch & Release / Barsch und Hecht**, der weit über Langau hinaus ein beliebtes und bekanntes Angebot am Bergwerksee darstellt

+ für den **Wasserschiclub Tulln** ein im Waldviertel einzigartiges Angebot für Wassersportler darstellt und im abgelaufenen Jahr wieder intensive Nachwuchsarbeit leistete

+ für die **Fernwärmegenossenschaft** und ihre äußerst aktive Betreuungsmannschaft, die uns schon zwanzig Jahre das Heizen sowohl erleichtert als auch umweltfreundlicher gestaltet

So, das war's also von meiner Seite. Ich hoffe, es ist nicht zu dick aufgetragen, aber es war mir ein absolutes Bedürfnis das einmal aufgeschrieben zu haben. Weiters denke ich, dass sich doch eine erkleckliche Zahl an LangauerInnen damit identifizieren können. Wenn nicht, ziehe ich dennoch nichts zurück...sorry

*meint euer
Reinhard
Mayerhofer*





Beim 32. Adventtreffen ließen Franz Linsbauer, Christa Pfeiffer, Silvia Pfeiffer und Armin Franz den Abend mit Glühwein und Punsch ausklingen (von links).
Foto: Lisa Köchl



„Wir sind eine richtige Großfamilie geworden“, betonte Irmgard Urban (vorne Mitte) bei der Jahresabschlussfeier mit den Mitarbeitern von „Essen-auf-Rädern Pfarre Langau“ im Weitersfelder Gemeinde-gasthaus.
Foto: Nowak

10.307 Essen verteilt

Stolze Bilanz | Die 43 Freiwilligen der Aktion „Essen auf Rädern Pfarre Langau“ leisteten 2019 3.700 Einsatzstunden.

WEITERSFELD | „Wir alle leisten durch unsere freiwillige Arbeit Großartiges und schenken der Gemeinschaft etwas Wichtiges, nämlich unsere Zeit“, dankte Irmgard Urban, die Organisatorin der Aktion „Essen auf Rädern“ der Pfarre Langau, bei der Jahresabschlussfeier allen Mitarbeitern und Helfern

für deren Einsatz. 27 Freiwillige aus der Gemeinde Langau und 16 aus der Marktgemeinde Weitersfeld leisteten im Jahr 2019 bisher 3.700 Einsatzstunden.

Dabei wurden 10.307 von Gastwirt Kurz aus Weitersfeld zubereitete Essensportionen ausgeliefert. Das von Adolf Urban betreute Fahr-

zeug legte dafür 30.942 Kilometer zurück.

Im Jahr 1990 gründete Dechant Andreas Brandtner die Aktion und führt diese mit großem Engagement bis heute. Für das kommende Jahr sind daher anlässlich des 30-jährigen Bestandes auch mehrere Jubiläumsveranstaltungen geplant.

Zur Ruhe gekommen

4 Künstler, Musiker und Sänger schenkten eine Stunde der Ruhe: Das 32. Adventsingen der Musikkapelle Langau zählt zur Tradition. Zahlreiche Talente der Volksschule, der Musikschule, des Gesangsvereins und der Musikkapelle lieferten in der Pfarrkirche in einem Mix aus englischen und deutschen Weihnachtsliedern ein Programm für jedermanns Musikgeschmack, dazwischen las **Heribert Reiß** Gedichte und Geschichten.

Danach ging es für die Besucher und die fleißigen Mitwirkenden ab zum Adventstand der Musikkapelle Langau, um sich mit Bürgermeister **Franz Linsbauer** eine Stärkung zu gönnen.



Musik-Tausendsassa Christoph Reiss will Mittelschüler in Drosendorf für Musik begeistern.



Beim Projekt-Auftakt in der NMS Drosendorf: Marlene Olbricht, Julia Lemp (vorne, von links), Christoph Reiss, Thomas Mayr, Bernadette Widhalm-Ludl, Daniela Buchsteiner und Norbert Hauer.
Foto: Thomas Weikertschlager



Eine vorweihnachtliche Freude bescherte Agnes Resel mit der Spende eines Warmhaltebehälters für Essen auf Räder Drosendorf. Am Bild: Hilfswerk-Vorsitzende Pauline Gschwandtner, Fahrer Franz Pupa, Agnes Resel und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka (von links).
Foto: EAR Drosendorf

Plausch mit Profi

Horner beim Austria Top 12. Als Zuschauer verfolgten die Horner Spieler Andreas Grötz, Franz Reiss und Gregor Hofbauer das Austria Top 12 Turnier, das vorige Woche in Linz ausgetragen wurde. Dabei gab es auch die Gelegenheit zum Fachsimpeln mit Österreichs Aushängeschild Liu Jia, die zweite im Damen-Bewerb wurde.



LANGAU | Nicole Zotter gewann 30 Euro beim Blumen-Blei. Gemeindeparteiobmann Erich Prand-Stritzkö (re.) sowie Birgit Dunkl und Heidi Altrichter (v. l.) gratulierten.

Love was in the air | Die Horner Big Band Formation begeisterte mit Konzert rund um Thema Liebe – auch „Reservierungs-Chaos“ gelöst.

Von Eduard Reininger



Beim begeisternden Big-Band-Konzert im Vereinshaus: Radoslav Takadijev, Bürgermeister Jürgen Maier, Ex-Abgeordneter Josef „Pepi“ Höchtl, Herbert Stadler, Big-Band-Gesamtleiter Roland Gatterwe (vorne, von links), „Mexx“ Führer, Alexander Zeug, Reinhard Zeug und Andreas Zimmerl (hinten).
Foto: Eduard Reininger

HORN | Ein großartiges Heimspiel der Big Band Formation erlebten die Besucher im ausverkauften Vereinshaus in Horn – und sie verliebten sich in „ihre“ Big Band.

Zusammen mit den Solisten Andreas Zimmerl, Radoslav Takadijev und Markus „Mexx“ Führer zeigte die Formation mit ihrem „concert Vol. XXVI – Love is in the air“ ein interessantes und vor allem außergewöhnliches Programm. Höhepunkte waren neben den Showeinlagen die Moderationen von Roland Gatterwe, die Solisten und vor allem die Gesangseinlagen und Arrangements von „Mister Big Band“ Alexander Zeug und Roland Gatterwe, die mit ihren Beiträgen überraschten und das Publikum verzauberten.

Die Musiker liefen mit ihren Beiträgen aus der Swing-Musik zum Thema „Liebe“ zur Hochform auf und zeigten bei „What now my love“ von Gilbert Becaud bis „Crazy little thing called love“ von Freddie Mercury im ersten Teil des Programms ihr Können. Ebenso schwungvoll ging es nach der Pause weiter. Swing, Jazziges, Rockiges, viele bekannte Melodien mit Leidenschaft und Spaß gespielt samt den ausdrucksvollen Stimmen von Zeug und Gatterwe waren das i-Tüpfelchen des wunderbaren Big Band-Abends mit viel Atmosphäre. Nach zwei Zugaben am Ende des musikalischen Feuerwerks freuten sich die begeisterten Besucher auf das „da capo“ im nächsten Jahr.

Applaus gab es übrigens auch für Gerald Windisch, der erstmalig eine Nummerierung der Sitzplätze durchführte – und so das in den vergangenen Jahren immer größer werdende „Reservierungs-Chaos“ beendet hat.



WEITERSFELD | Ein buntes Programm von Best of Duke Ellington, Birdland, und vieles mehr hört man bei den Konzerten des Chores „Wild Jumble“ am Samstag, 9. November, sowie am Freitag, 15. November, und Samstag, 16. November, jeweils um 19.30 Uhr im Widersaal des Gemeindegasthauses. Dafür wird schon fleißig geprobt, mit dabei auch Barbara Lechner, Daniela Reiß, Blues Brothers Reinhold Gschweicher und Martin Gruber, Kathrin Trautenberger, Bianca Schweitzer, Beatrix Sattler (von links).
Foto: Wild Jumble



Hornfreunde spielten im Salzburger Dom

DROSENDORF, SALZBURG | Bereits zum siebenten Mal waren die „Hornfreunde Drosendorf“ unter Leitung von Christoph Reiss und Karl Schreiber zu Gast beim Salzburger Advent.

Neben einem Konzert am Domplatz gemeinsam mit den „Salzburger Domspatzen“ war die Gestaltung einer Messe im Dom der Höhepunkt der Reise der 20 Hornisten, die beim Drosendorfer Hornsommer zusammen gefunden haben.



Die „Drosendorfer Hornfreunde“ Christoph-Reiss, Birgitt Mayer, Maria Böhm, Andreas Andreas Hiess, Karl Schreiber, Julia Balcar, Margit Gross, Sarah Gross, Franziska Mayer, Günter Vlaschitz, Alexander Schedlberger, Gerhard Forman (vorne, v. l.), Horst Funk, Helge Schöchtner, Christoph Jedlicka, Andreas, Pramböck, Monika Scherrer und Bernhard Kostal (hinten) gastierten im Salzburger Dom,.
Foto: privat

Bauern setzten Signale



Zeichen | Klimawandel war bei Bezirksbauernratskonferenz wichtiges Thema. Bauern nehmen auch Konsumenten in die Pflicht.

BEZIRK HORN | Zahlreiche Funktionäre des Bauernbundes Horn kamen in Weitersfeld zur Bezirkskonferenz zusammen. Bezirksobmann Erich Prand-Stritzko gab einen Überblick über die Aktivitäten 2019. Fixpunkte waren die Aktion „Hofjause“ am 1. Mai oder die Medienkampagne zum Nationalfeiertag „Österreich is(s)t frei“.

Mit Kundgebungen gegen Holzimporte sowie am Wiener Heldenplatz zur Versorgungssicherheit mit heimischen Erdäpfeln wurden ebenfalls gesellschaftspolitische Signale gesetzt.

Als Gastreferent fungierte Europa-Abgeordneter Alexander Bernhuber, der zum Thema Mercosur und Europa informierte. Bernhuber formulierte

klare Vorstellungen des Bauernbundes für die Stärkung der Land- und Forstwirtschaft und des ländlichen Raumes. Bei der künftigen Agrarpolitik müsse Qualität und nicht Quantität unserer Lebensmittel das Maß aller Dinge sein. „Und nicht nur in Österreich, sondern europaweit, meinte Bernhuber.“

Diskutiert wurde außerdem der Klimawandel. Bezirksobmann Erich Prand-Stritzko meinte, dass die Landwirte „in Wahrheit die ersten Klimaschützer“ seien. Denn: „Auf unseren Höfen arbeiten wir seit Jahrhunderten in und mit der Natur.“ Es liege an den Konsumenten, mit dem Kauf regionaler und saisonaler Produkte ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Bei der Bezirksbauernratskonferenz in Weitersfeld: Herbert Hofer, Andrea Zehetbauer, Wolfgang Högenauer, Christian Plessl, Alexander Bernhuber und Erich Prand-Stritzko. Foto: privat



Foto: Robert Schmutz

„Christkind“ dankt

LANGAU | Der Sparverein „Christkindl“ dankte Prokurist Günter Kaufmann (3. v. l.) für seine mehr als 40 Jahre umsichtig, fachliche Betreuung (v. l.): Robert Schöbinger, Anna Silberbauer, Elfriede Freundorfer, Roland Firmann, Emma Haszler, Helga Schmutz, Roswitha Lehninger & Christa Temper.



WEITERSFELD | „Eine Doppeltaufe kommt in unserer Kirche eher selten vor“, betonte Pfarrer Dominicus Hofer (Mitte) bei der gleichzeitigen Taufe der Kinder der Schwestern Viktoria und Bianca aus dem Hause Engelmann. Bei der Festlichkeit, wo auch die rüstige Ur-Uroma Marianne Patl aus Retz teilnahm und der frühere Bürgermeister von St. Bernhard-Frauenhofen und Opa Karl Gabler mit anderen Verwandten die Fürbitten las, sorgte Kindergartenleiterin Petra Schweinberger für eine einfühlsame musikalische Umrahmung. Im Bild: Tim und seine Eltern Viktoria Engelmann und Michael Baldreich (l.) bzw. Marie mit Mama Bianca und Ehemann Matthias sowie dessen Bruder und Pate Stefan Gabler (r.). Foto: Nowak

Ausstellung wandert ab

29 Schautafeln verlagert | Jubiläums-Expo über Eisernen Vorhang ist künftig in Šafov zu sehen.

SAFOV, BEZIRK HORN | Mehr als 1.000 Besucher sahen im Museum Horn die Jubiläumsausstellung zum Eisernen Vorhang, die 2019 als Interreg-Projekt mit dem Technischen Museum Brünn installiert wurde.

Der Initiative von Dechant Pater Andreas Brandtner, Pfarrer in Langau, ist es zu verdanken, dass diese bemerkenswerte Ausstellung nun in Šafov erhalten bleibt. Šafov (Schaffa) liegt 750

Meter nach der österreichischen Grenze, 3,5 Kilometer vom Langauer Kirchturm und 8 Kilometer vom Stift Geras entfernt, auch bekannt durch die Judengemeinde in Schaffa.

29 Schautafeln der Ausstellung wurden bereits im Haus Agnes in Šafov aufgestellt, einige Leihgaben folgen noch. Es ist geplant, die als Dauerausstellung angelegte Expo im Sommer 2020 zu eröffnen.



Bei der Übernahme der Schautafeln im Museum Horn: Museumsleiter Anton Mück, Pfarrer Andreas Brandtner, Michael Ploskin. Foto: Museum Horn

Langau: Vorweihnachtlicher Bauernmarkt





Drückten in Geras die Schulbank und überzeugten sich von der Qualität des Projekts „Lauter neue Wuffzacks“: Jonas Popp, Amelie Stark und Leon Opitz mit Trainingshund „Pumba“ (vorne, von links), Direktorin Beatrix Hengstberger, Vizebürgermeister Karl Leitner, Tierschutzreferentin Ines Jernej, Landesrat Gottfried Waldhäusl, Schulqualitätsmanagerin Birgit Dosso, Klassenlehrerin Lisa Maria Riel und Bürgermeister Johann Glück. *Foto: privat*

Landesrat besuchte „Wuffzack“-Schule

Praktische Umsetzung | Gottfried Waldhäusl machte sich in Geras ein Bild von Präventionsprojekt.

BEZIRK HORN | Als drei von insgesamt zehn Volksschulen niederösterreichweit waren die Standorte Drosendorf, Langau und Geras mit von der Partie, als das Projekt „Lauter neue Wuffzacks“ in einer ersten Pilotphase in die praktische Umsetzung ging (die NÖN berichtete).

Nun machte sich Landesrat Gottfried Waldhäusl vor Ort in Geras selbst ein Bild von der professionellen Umsetzung des von ihm initiierten Projekts durch eine Referentin des Ver-

eins „Tierschutz macht Schule“. Bei diesem Präventionsprojekt soll Kindern der richtige und vor allen Dingen sichere Umgang mit Hunden näher gebracht werden.

Und in einem waren sich alle Anwesenden einig: Wenn auch nur eine Beißattacke dadurch verhindert werden kann, ist sichergestellt, dass das Projekt, das im kommenden Jahr an weiteren rund 30 Standorten angeboten werden soll, auf dem richtigen Weg ist.

TEIL - NÖN RÜCKBLICK !

Mehr davon im nächsten WILLI !

Grün, groß und längst in Betrieb ist der Fernwärme-Ofen (v. l.): Karl Kühlmayer, Franz Reiss, Gerhard Mold (vorne) und Dietrich Sprung-Karl.

Foto: Karin Widhalm



Mehr Fotos auf NÖN.at

Heizwerk: Neuer Ofen, mehr Häuser

Bilanz | Genossenschaft investierte in Erneuerung und erwartet mit 2020 neun zusätzliche Haushalte.

Von Karin Widhalm

LANGAU | Das Heizwerk hat einen neuen Ofen erhalten, der seit Oktober in Betrieb ist. Die Freude ist am Samstag bei der Weihnachtsfeier der Fernwärmegenossenschaft spürbar: Die Vorstandsmitglieder kamen mit ihren Ehefrauen im Kaffeehaus Blei zusammen, wo entweder Würstel oder Gulasch serviert wurden.

„Ich bedanke mich bei allen, die geholfen haben, dass der Ofen jetzt pfeift“, sagte Obmann Franz Reiss in seiner Rede. Das neue Exemplar ist größer, das fällt auf Anhieb auf. Er

versorgt mit 2020 130 Haushalte: Neun kommen im Laufe der nächsten Monate hinzu.

Reiss hoffte, dass während der Errichtung nicht die Kälte einbricht, aber „leider“: Die Genossenschaft musste in einen Ersatzofen investieren, der zehn Tage lang die Häuser mit Wärme versorgte. „Jetzt läuft’s aber“, ist er froh. Der neue Ofen kostete inklusive der Installationsarbeiten rund 400.000 Euro.

Die Fernwärmegenossenschaft besteht seit 20 Jahren, der alte Ofen hatte 19 Jahre auf dem Buckel. 82 Haushalte ließen sich zuerst ans Fernwärme-Netzwerk anschließen.



LANGAU | Ein fächerübergreifender Klassenabend der Musikschule Thayatal fand kürzlich in der Musikschule in Langau statt. Unter der Leitung von Roland Larcher bot die Geigenklasse dem Publikum eine bunte Mischung aus bekannten und neuen Melodien. Zudem brachten die Schlagwerkschüler aus den Gemeinden Langau, Geras, Japons und Drosendorf-Zisserdorf gemeinsam mit ihrem Lehrer Michael Treadaway ein breitgefächertes Programm an der Kleinen Trommel, am Drum-Set und am Xylophon zu Gehör. Am Bild: Matthias Andre, gleich dahinter: Jakob Baumhauer, dann Moritz Baumhauer, Sofie Neunteufl, Sarah Andre (vorne, von links), Michael Treadaway, Markus Ensfelder, Kevin Kristament, Manuel Briebauer, Leonie Mann, Ines Eidher, Luise Ernst und Roland Larcher.

Foto: privat

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

Malermeister Werner Frittum

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



WOHNEN in LANGAU

Freie Wohnungen

Langau 75a | 2091 Langau

58 m² Wohnnutzfläche
Vergabe in Miete
Junges Wohnen
2-Zimmer-Wohnungen
zentrale Lage
Eigenmittel € 4.000,-
Miete: € 423,- (Wohnzuschuss möglich)
eigene Terrasse bzw. Balkon
PKW-Abstellplatz
Gemeinschaftsgarten
Trockenraum/Fahrradabstellraum
kontrollierte Wohnraumlüftung
Beheizung mittels Fernwärme
Förderung vom Land NÖ
Niedrigenergiebauweise: HWB_{RK} 16,6 kWh/m²a
SOFORT BEZUGSFERTIG

Gleich
Wohlfühl-Zuhause
sichern und
Besichtigungstermin
unter **02846/7015**
vereinbaren!

Wohnen
im Waldviertel



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.waw-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | waw@waldviertel-wohnen.at

Ihr Experte

**FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.**

**Bezirksdirektor
Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn, Tel.: 05 9009-82661
Mobil: 0676/878 262 663
andreas.pribitzer@allianz.at

allianz.at

Allianz

Sie haben einen **Steinschlag in der Windschutzscheibe?**

Wir reparieren Ihn für Sie!

- ✓ Schützen Sie die Beschädigung durch das Überkleben mit durchsichtigem Klebeband oder einem **Scheibenpflaster** – diese erhalten Sie **Gratis** bei uns.
- ✓ Vereinbaren sie schnellst möglich einen Termin mit uns, bevor der Riss grösser wird und man die Windschutzscheibe tauschen muss.
- ✓ Bei Voll- oder Teilkasko verrechnen wir direkt mit der Versicherung.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**AUTO
HAUS RESEL**
Ihr Partner seit Generationen.

Sommerzeile 199, 2091 Langau, Tel: (02912) 424
E-Mail: langau@autohaus-resel.at, www.autohaus-resel.at

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Meine Bank in Langau



*Viel Glück im
neuen Jahr
2020*

wünscht
Ihnen das
Mitarbeiterteam

Günter Kaufmann
Emma Haszler
Anna Silberbauer
Franz Reiss

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



